



Wir sind dabei!

Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 2013/2014

Mit Beginn des neuen Schuljahrs geht an der Turmbergschule in Weingarten die neue Schulform „Gemeinschaftsschule“ an den Start...

Näheres erfahren Sie aus dem Bericht im Innenteil

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-5
Amtliche Bekanntmachungen	6-8
Informationen aus dem Rathaus	8-11
Kirchliche Nachrichten	12-15
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	15-16

Ankündigungen	17-18
Parteien und Wählervereinigungen	18-19
Volkshochschule	21
Vereinsnachrichten	19-25
Sportnachrichten	25-26
Anzeigenteil.....	27-32
Rätsel.....	10
Impressum.....	26

Notrufe

Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer) 112

ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
 (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
 (Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport) 19222

**DRK-Leitstelle Blankenloch
und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende** 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag
7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik),
Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis
22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis
22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachtgag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer
Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blanken-
loch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 09.02.2013 bis Freitag, 15.02.2013

Samstag, 09.02.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2,
Neudorf, Tel. 07255/76040

Sonntag, 10.02.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109,
Blankenloch, Tel. 07244/93493

Montag, 11.02.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal,
Tel. 07249/9131390

Dienstag, 12.02.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Hochstetten,
Tel. 07247/944936

Mittwoch, 13.02.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten,
Tel. 07244/70770

Donnerstag, 14.02.: Michaelsberg-Apotheke,
Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727

Freitag, 15.02.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8, Eggenstein,
Tel. 0721/700204

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten,
Tel. 07244/70770

*Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können
auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapotheker-
kammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden*

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

09./10.02.: Dr. Camelia-Alina Lazar, Vorderer alter Berg 22,
Pfinztal, Tel. 07240/926890

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wund-
beratung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen
und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: mon-
tags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer
Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kosten-
lose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt
oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Kran-
kenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente
Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen
auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska,
mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen
Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel.
07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00
Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00
Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprech-
stunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donner-
stag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfra-
gen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax
7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im
Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,
76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: (Badenwerk AG - Störungsstelle Karlsruhe) Tel. 0721/6103225

Gas: Tel. 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Rope skipping macht Spaß und fit

„Locker hüpfen, nicht so sehr hoch, aber schön im Rhythmus bleiben, eins, zwei, eins, zwei und einen Zwischenschritt“. Anika Herbrük klingt fast wie eine Tanzlehrerin und die Kinder der Klasse 4d der Turmbergschule genießen an diesem Vormittag einen ganz besonderen Sportunterricht. Es geht nicht um Tanzen, sondern um Seilspringen. „Rope skipping“ heißt der Sport, der ein uraltes Kinderspiel ins Reich der Fitnessbranche geholt hat. Die Seile sind jetzt bunt und nicht mehr aus Hanf, sondern aus Kunststoff, der Griff ist nicht mehr nur ein Knoten sondern ein Hohlkörper, in dem das Seil sich ganz leicht drehen lässt. Das Ganze steht unter der Regie der Deutschen Herzstiftung und unter dem Titel „Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht“. Anika Herbrük ist eine von vielen Trainerinnen, die im Dienste der Stiftung das Seilspring-Projekt den Schulen nahe bringen. Angeboten wird der Schule ein kostenfreier zweistündiger Basis-Kurs vor Ort.

Lehrerin Beate Kurstak hatte einen solchen für ihre Schule gebucht. Und dann ging's los. „Es geht darum, Bewegungsarten wie Laufen, Springen, Ballspielen den Kindern wieder nahe zu bringen“, erklärt Anika Herbrük ihre Mission. „Alles, was ihnen Spaß macht, ihrem natürlichen Bewegungsdrang entspricht und ohne großen Aufwand gut in den Tagesablauf einzubauen ist“. Hintergrund ist die schleichende Zunahme von übergewichtigen Kindern und die damit verbundenen gesundheitlichen Probleme. „Aber auch um gesunde Kinder fit zu halten ist das Projekt sinnvoll“ ergänzt sie. Eine kleine Um-



„Rope skipping: Anspruchsvolles Seilspringen stärkt die Kondition und hält fit“

frage unter den Kindern ergab, dass das angenommene Schreckensbild von stundenlangem Fernsehen vermutlich nicht stimmt. Alle befragten Jungen und Mädchen machen irgendeinen Sport: Fußball, Schwimmen, Handball, Tennis und anderes.

Andererseits will die Herzstiftung gerade den Ausdauersport stärken: Bewegung nicht nur zwei Stunden in der Woche im Verein zu fördern, sondern immer mal wieder zwischendurch ohne großen organisatorischen Aufwand, sei das Ziel, ist zu hören. Solch ein Sprungseil kostet

nicht viel und findet leicht Platz im Ranz. „Das ist ideal für die Pausen in unserer bewegten Schule und im Ganztagesunterricht“ meint Beate Kurstak.

Außerdem fördere das Springen zu zweit und zu dritt auch die Integration körperlicher und sozial schwächerer Kinder. Die Kinder sind mit Begeisterung bei der Sache. Einzeln, zu zweit, mit und ohne Drehung, hüpfen sie und schwingen das Seil – auch wenn es manchmal schwieriger ist als es aussieht.

Nähere Informationen gibt es unter www.skippinghearts.de.

Gini's Haartrend jetzt am Rathausplatz

Am Rathausplatz tut sich wieder was. Am Dienstagmorgen hat „Gini's Haartrend“ dort ihren Frisiersalon eröffnet. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher gratulierte der Inhaberin Virginia Balduf zu ihrem neuen, vergrößerten Domizil. Im Namen der Gemeinde



Das Team von Gini's Haartrend

und persönlich wünschte er ihr alles Gute und viel Erfolg. Er freue sich, dass nun der nächste Schritt vollzogen sei, am Rathaus-

platz wieder einen Neuanfang zu machen und Weingartens Ortsmitte mit Leben zu füllen. Frau Balduf erklärte, sie freue sich darauf, auch am neuen Standort für ihre Kundinnen und Kunden da zu sein. Weiterhin wolle sie sich mit Leib und Seele für eine gelungene Frisur einsetzen und kreativ und trendig, aber immer individuell und an der Persönlichkeit orientiert, beraten, denn das Wohlgefühl und die Zufriedenheit ihrer Kunden liege ihr am Herzen. Ein Team von vier Friseurinnen und einer Auszubildenden arbeitet

an sieben Bedienungsplätzen. Es sei empfehlenswert, Termine telefonisch zu vereinbaren unter (07244) 737086. Parkplätze stehen in der Parkgarage am Rathausplatz zur Verfügung.



Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher mit Frau Balduf

Die Turmbergschule wird Gemeinschaftsschule

Die Aufregung über die Pressemitteilung des Landtagsabgeordneten der SPD, Walter Heiler, über die Neuernennung von drei Gemeinschaftsschulen aus dem Landkreis Karlsruhe am Montagmorgen war groß:

Weingarten war in der Pressemitteilung nicht erwähnt. Ein Anruf von Rektorin Karin Sebold im Staatlichen Schulamt brachte Klarheit: Die Turmbergschule hat ihr Ziel erreicht. Das Kultusministerium hat ihr die Genehmigung, Gemeinschaftsschule zu werden, erteilt. Mit Beginn des neuen Schuljahrs geht in Weingarten die neue Schulform „Gemeinschaftsschule“ an den Start. „Das pädagogische Konzept der Turmbergschule hat überzeugt und war das schlagende Argument“, sagte Bürgermeister Eric Bänziger, „nicht die Erhaltung des Schulstandorts“. Das pädagogische Konzept, das Leitbild der Schule, orientiert sich an der Einmaligkeit des jungen Menschen und kommt schon von daher dem individualisierten Lernen, das die Gemeinschaftsschule fordert, nahe. Obwohl er über diese absolute Standortsicherung natürlich froh sei, gab der Bürgermeister unumwunden zu. Die Gemeinde hat vorausschauend geplant und die Voraussetzungen geschaffen. Eine entsprechende Ausstattung sowie Sachmittel wurden angeschafft und bereits jetzt verstärkt eine zusätzliche Halbtageskraft das Schulsekretariat. Am „Tag der offenen Tür“ vor wenigen Wochen war das neu eingerichtete „Lernatelier“ zu besichtigen, weitere Klassenräume werden nach und nach umgebaut. Beim Schulfest am 22. Juni besteht ein weiteres Mal Gelegenheit, die Räume zu besichtigen und sich über die Änderungen, die diese neue Schulform mit sich bringt, zu informieren. Wie gravierend sind denn diese Änderungen wirklich? „Gravierend ist der Wegfall der strikten Trennung in Gymna-

sium, Realschule oder Werkrealschule nach der vierten Klasse“ sagt Konrektor Jürgen Holderer. Er gibt - und darin sind sich Gemeinde und Schulverwaltung einig - der Werkrealschule keine große Zukunft mehr. Es sei eine Folge des Wegfalls der verbindlichen Grundschulempfehlung, dass die meisten Eltern ihre Kinder auf dem Gymnasium oder der Realschule angemeldet hätten und die Haupt- und Werkrealschulen in Baden-Württemberg an Schülerschwund leiden. In der Gemeinschaftsschule falle diese Entscheidung erst sehr viel später, das heißt, nach der zehnten Klasse. Der an der Realschule orientierte Lehrplan mit zweiter Fremdsprache ermöglicht einen „ganz normalen“ Realschulabschluss wie er beispielsweise an der Erich-Kästner-Realschule zu erreichen ist, wer danach doch das Abitur anstrebt, kann auf ein allgemeinbildendes Gymnasium wechseln. Es bleibt dennoch den Eltern unbenommen, ihr Kind bereits nach der vierten Klasse auf ein Gymnasium zu schicken. „Die Gemeinschaftsschule“, betont Holderer, „ist rein fakultativ“. Mit 40 bis 45 Anmeldungen zur fünften Klasse rechnet der Bürgermeister. Aber was passiert am ersten Schultag? „Es gibt eine Begrüßungsfeier, danach bekommen die Kinder eine(n) Klassenlehrer(in) und ein Klassenzimmer zugeteilt, denn der Klassenverband bleibt erhalten. Erst jetzt bekommen sie ihr Lerntagebuch, das sie das ganze Schuljahr begleiten wird. Und ganz langsam Schritt für Schritt werden sie mit dem Kompetenzraster vertraut gemacht und mit den Lernjobs, die nichts anderes sind als Aufgaben. Natürlich sei die eine oder andere Aufgabe auch am PC zu lösen, warum nicht? Für manche Fächer gebe es geniale Lernprogramme, aber niemals werde der Lehrer weggelassen. Der Lehrer ist und bleibt die wichtigste Person und die Zusammenarbeit mit den El-

tern hat einen hohen Stellenwert. An die Stelle von Noten treten Beurteilungen“ berichtet die Rektorin.

Ein schwerwiegendes Argument in den Augen des Ministeriums, Weingarten den Zuschlag zu erteilen, wertete Bürgermeister Bänziger, sei gewesen, dass sämtliche Gremien von elterlicher, schulischer wie gemeindlicher Seite sich stark für diese Einrichtung ausgesprochen hätten. Der Gemeinderat habe bis auf eine Gegenstimme einstimmig votiert. Nicht zuletzt sei diese Einigkeit auch in der Informationsveranstaltung des Schulamts mit dem Leiter der Stabsstelle Gemeinschaftsschule im Kultusministerium Baden-Württemberg, Norbert Zeller, deutlich geworden. Oft werde ihr die Frage gestellt „Welche Rolle spielt die Grundschule?“ sagte die Rektorin. Die Grundschule sei der eigentliche Beginn der Gemeinschaftsschule. Hier beginne das gemeinsame Lernen in individuellem Tempo, das ab der fünften Klasse fortgesetzt werde. Dieses Schulangebot sei eine Chance für Weingarten, die Haupt- und Werkrealschule sei aufgewertet worden und nicht zuletzt könnte dadurch auch das Handwerk profitieren, dessen Berufe möglicherweise wieder in den Fokus der Schüler rücken.

Bis zum „großen Tag“ sind die pädagogischen Planungen und Checklisten im Detail auszuarbeiten, die Schule wird eine Anzahl mehr Lehrerstunden erhalten und kann selbst Lehrerstellen ausschreiben und Bewerber auswählen. Die Mensa existiert bereits seit 2010, der Ganztages-schulbetrieb seit 2008. Im Anwesen Bahnhofstraße 7 wird ein weiterer Schulkinderhort für die Ganztagesbetreuung entstehen, kurzum: die Turmbergschule und die Gemeinde Weingarten sind bestens gerüstet für einen Schritt in eine neue Schulzukunft.

Kreistag tagte in Weingarten und verabschiedet Haushaltsplan 2013

Am 24. Januar tagte der Kreistag des Landkreises Karlsruhe, nach nunmehr 4 Jahren, wieder in der Weingartener Walzbachhalle. Unter der Sitzungsleitung von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wurde dabei u.a. der Haushaltsplan 2013 des Landkreises mit einem Gesamtvolumen von rund 324 Millionen Euro verabschiedet. Weitere Themen waren die Wiedereinführung des alten Kfz-Kennzeichens „BR“ für Bruchsal, welche abgelehnt wurde und die Investitionsabsichten für die Kliniken des Landkreises.



Gemeinde hat Koordinationsstelle für Kinderbetreuung eingerichtet



Kerstin Hartmann leitet die zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Kinderbetreuung in Weingarten

Eltern, die für ihr Kind einen Platz in einem Kindergarten suchen, haben es in Zukunft leichter. Die bisherige Handhabung, dass jeder Kindergarten selbst Auskunft über seine freien Plätze gab und Anmeldungen direkt entgegennahm, wird es in Zukunft nicht mehr geben. Eltern brauchen also nicht mehr die Kindergärten oder -tagesstätten „abzuklappern“, sondern können an einer zentralen Stelle bei der Gemeinde - aber auch nur dort - erfragen, ob in ihrem Wunschkindergarten noch ein Platz frei ist oder ob sie an einen anderen ausweichen müssen. Sollten in mehreren Einrichtungen noch Plätze frei sein, haben die Eltern selbstverständlich die Wahlfreiheit. Eine Besichtigung vor Ort ist nach Absprache mit dem Träger möglich.

Dasselbe Verfahren gilt auch für die Kinderkrippen.

Frau Kerstin Hartmann leitet ab sofort diese zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Kinderbetreuung in Weingarten. Als erste Priorität sieht sie, die Eltern zu benachrichtigen, die bis zum

1. April einen Betreuungsplatz suchen. Sie hat den Überblick, gibt Auskunft über freie Plätze, nimmt die Anmeldungen entgegen und führt den Schriftverkehr mit den Eltern und den Einrichtungen. Das Rathaus hat eine Bedarfsumfrage gestartet, deren Auswertung sie übernimmt. Hieraus erwartet sie konkrete Äußerungen über den künftigen Bedarf. Wird die Regelgruppe überhaupt noch gebraucht? Sind so und so viele Ganztagesplätze sinnvoll oder wäre es besser, mehr VÖ-Tage zu schaffen? Kerstin Hartmann ist hauptberuflich Fachkraft für Leitungsaufgaben in Sozial-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Darüber hinaus ist die vierfache Mutter eine engagierte Frau mit Blick fürs Wesentliche. Sie will über den reinen „planmäßigen“ Bedarf hinaus mit den Eltern in Kontakt kommen, Wünsche und Bedürfnisse eruieren und sehen, was machbar ist. Könnte beispielsweise ein Kindergarten ein Stillcafé einrichten? Werden die „Frühen Hilfen“ des Landratsamts in Anspruch genommen? Wo gibt es Hemmschwellen? Könnte Pro liberis die Turneinrichtung der „klei-

nen Strolche“ gegen einen Obulus der Allgemeinheit zur Verfügung stellen? Vielfach haben Familien Beratungsbedarf und benötigen konkrete Hilfe. Hier will Kerstin Hartmann Ansprechpartner und Vermittlerin sein. Auch im Akutfall, wenn eine Tagesmutter oder eine Familien-Hebamme gebraucht wird, wäre sie gerne vermittelnd tätig.

Bei allen Vorhaben, Ideen und Projekten behält sie die Finanzen der Gemeinde im Blick und schafft die Vereinbarung von Wünschen und Möglichkeiten zwischen Familien, Gemeinde und Trägergemeinde. Ihre Sprechzeit im Rathaus ist flexibel nach telefonischer Voranmeldung. Zu erreichen ist sie unter der Mobilnummer **0151 44805639** oder unter familienfreundliches@weingarten-baden.de.



Freie Plätze für Kinderbetreuung sind ab sofort bei der Koordinationsstelle im Rathaus zu erfragen

Die Sozialstation steht jetzt auf mehr Füßen

Mit dem 1.1.2013 hat sich bei der Sozialstation organisatorisch etwas getan. Träger des Vereins „Sozialstation Stutensee-Weingarten“ waren bisher die 5 evangelischen Kirchengemeinden von Stutensee und Weingarten.

Die katholischen Pfarreien waren von Anfang an Kooperationspartner. Seit mehr als 30 Jahren arbeiten die Mitarbeiterinnen (bis vor kurzem zusammen mit der Ordensschwester der kath. Pfarrgemeinde Weingarten) sehr erfolgreich zum Woh-

le der Einwohner. In der Zwischenzeit hat sich das ökumenische Klima in Baden positiv weiter entwickelt. Nach einer entsprechenden Satzungsänderung konnten nun die 3 katholischen Pfarrgemeinden in Stutensee und Weingarten in den Verein mit aufgenommen werden. Zur Klarstellung wurde gleichzeitig der Name etwas deutlicher formuliert. Es heißt jetzt „**Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten**“.

Trotz dieser formellen Änderungen wird sich an den Aufgaben und der Arbeit der So-

zialstation bzw. der Mitarbeiter nichts ändern!! Sie wird weiterhin mit ihren qualifizierten Kräften vor allem ambulante pflegerische Dienste, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungen, Gesprächskreise, Betreuungsgruppen und eine vielfältige Demenzarbeit bieten, u. z. für alle Einwohner von Weingarten und Stutensee. Als kirchliche Organisation ist sie besonders bemüht, den Menschen in ihrer jeweiligen Ausnahme- bzw. Notsituation verständnisvoll und hilfreich beizustehen. *Winfried Brunner*



Herzlicher Abschied von Ursula Hauser

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Ursula Hauser von Bürgermeister Eric Bänziger in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für Frau Hauser beginnt nach 25 Jahren im gemeindlichen Dienst, davon 22 Jahre als Reinigungskraft in der Walzbachhalle/bad, mit dem Renteneintritt ein neuer Lebensabschnitt.

Der Bürgermeister sprach ihr Dank und Anerkennung aus für die geleistete Mitarbeit im Dienste der Bürgerinnen und Bürger. Seitens des Personalrates wünschte Udo Schneidewind seiner Kollegin alles Gute für den weiteren Lebensweg.

BM Bänziger und Personalratsvorsitzender Udo Schneidewind verabschieden Ursula Hauser in den wohlverdienten Ruhestand

Feststellung der Jahresrechnung 2011 Ortsübliche Bekanntmachung und Auslegung

Die vom Gemeinderat am 10. Dezember 2012 festgestellte Jahresrechnung 2011 wird hiermit gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO) ortsüblich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung liegt an 7 Tagen von Freitag, 8. Februar 2013 bis einschließlich Dienstag, 19. Februar 2013, im Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	16.856.834,25 €	4.912.207,51 €	21.769.041,76 €
2. zu: neue Haushaltseinnahmereste	- €	550.000,00 €	550.000,00 €
3. Zwischensumme	16.856.834,25 €	5.462.207,51 €	22.319.041,76 €
4. ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	- €	702.000,00 €	702.000,00 €
5. bereinigte Soll-Einnahmen	<u>16.856.834,25 €</u>	<u>4.760.207,51 €</u>	<u>21.617.041,76 €</u>
6. Soll-Ausgaben	16.856.834,25 €	3.097.103,51 €	19.953.937,76 €
7. zu: neue Haushaltsausgabereste	- €	2.349.400,00 €	2.349.400,00 €
8. Zwischensumme	16.856.834,25 €	5.446.503,51 €	22.303.337,76 €
9. ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	- €	686.296,00 €	686.296,00 €
10. bereinigte Soll-Ausgaben	<u>16.856.834,25 €</u>	<u>4.760.207,51 €</u>	<u>21.617.041,76 €</u>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>

II. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011

Aktiva		Passiva	
0 Anlagevermögen		5 Deckungskapital	
01 Kostenrechnende Einrichtungen		51 Kostenrechnende Einrichtungen	
011 Sachanlagen	23.226.627,12 €	511 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.417.022,36 €
012 Finanzanlagen	2.008.392,93 €	512 Zuweisungen und Zuschüsse	1.034.480,54 €
02 Verwaltungsvermögen		52 Verwaltungsvermögen	
021 Sachanlagen	31.339.427,33 €	521 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.770.177,37 €
022 Finanzanlagen	105.633,52 €	522 Zuweisungen und Zuschüsse	9.015.044,64 €
Zwischensumme:	<u>56.680.080,90 €</u>	53 Kredite	4.981.192,10 €
1 Abgrenzung zum Anlagevermögen		56 Sonstiges Deckungskapital	34.261.563,89 €
11 Haushalts-Ausgabereste	2.349.400,00 €	Zwischensumme:	58.479.480,90 €
Zwischensumme:	<u>59.029.480,90 €</u>	7 Abgrenzung zum Deckungskapital	
2 Geldanlagen		71 Haushalts-Einnahmereste	550.000,00 €
21 Einlagen bei Kreditinstituten	- €	72 Fehlbeträge	- €
29 Sonst. Geldanlagen	258.971,45	Zwischensumme:	59.029.480,90 €
4 Forderungen aus lfd. Rechnung		8 Rücklagen/sonst. Geldvermögensbindung	
41 Kasseneinnahmereste	1.117.624,32 €	81 Allgemeine Rücklage	2.706.805,84 €
42 Haushaltseinnahmereste VMH	550.000,00 €	9 Verpflichtungen aus lfd. Rechnung	
43 Fehlbetrag des VMH	- €	91 Kassenausgabereste	636.838,07 €
44 Kassenbestand	4.095.122,81 €	92 Haushaltsausgabereste	2.349.400,00 €
SUMME:	<u>65.051.199,48 €</u>	93 Kassenkredite	328.674,67 €
		94 Kassenvorgriff	- €
		SUMME:	<u>65.051.199,48 €</u>

Weingarten (Baden), 7. Februar 2013

Norbert Bittner
Fachbeamter für das Finanzwesen

Eric Bänziger
Bürgermeister

Wasserversorgung Weingarten

Öffentliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2011 und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2012 gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss 2011 der Wasserversorgung festgestellt.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 ortsüblich bekannt gegeben.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme		3.814.795,96 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	3.548.315,62 €	
	- das Umlaufvermögen	266.480,34 €	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	234.575,49 €	
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	505.374,00 €	
	- die Rückstellungen	0,00 €	
	- die Verbindlichkeiten	3.022.331,42 €	
	- die Rechnungsabgrenzung	52.515,05 €	
1.2	Jahresgewinn		28.177,70 €
1.2.1	Summe der Erträge		966.776,77 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen		938.599,07 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

2.1	Der Jahresgewinn in Höhe von ist auf neue Rechnung vorzutragen.		28.177,70 €
-----	--	--	-------------

Der Jahresabschluss liegt an 7 Tagen von Freitag, 8. Februar 2013 bis einschließlich Dienstag, 19. Februar 2013, im Rathaus – Zimmer 6 – während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Weingarten (Baden), den 7. Februar 2013

Eric Bänziger
Bürgermeister



Wehrhauptversammlung

Die diesjährige Wehrhauptversammlung findet am Samstag, 16. Februar 2013, um 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Hierzu werden alle aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Alters- und Reservemannschaft und Angehörige unserer Jugendfeuerwehr herzlich eingeladen.

Anzug: Uniform

Günther Sebold
Kommandant

Eric Bänziger
Bürgermeister

Abwasserbeseitigung Weingarten

Öffentliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2011 und Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2012 gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss 2011 der Abwasserbeseitigung festgestellt.

Der Beschluss wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 ortsüblich bekannt gegeben.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme		9.307.994,04 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	8.644.087,78 €	
	- das Umlaufvermögen	663.906,26 €	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	-127.704,10 €	
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	3.636.008,78 €	
	- die Rückstellungen	0,00 €	
	- die Verbindlichkeiten	5.799.689,36 €	
	- die Rechnungsabgrenzung	0,00 €	
1.2	Jahresgewinn		120.710,72 €
1.2.1	Summe der Erträge		1.504.018,25 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen		1.383.307,53 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

2.1	Der Jahresgewinn in Höhe von	120.710,72 €
	wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.	

Der Jahresabschluss liegt an 7 Tagen von Freitag, 8. Februar 2013 bis einschließlich Dienstag, 19. Februar 2013, im Rathaus – Zimmer 6 – während der üblichen Sprechstunden zur Einsicht der Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Weingarten (Baden), den 7. Februar 2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „fortissimo - Malerei“ des Künstlers Dietmar Israel im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Anträge auf Vereinsförderung 2013

Das Antragsformular auf Vereinsförderung kann unter www.weingarten-baden.de/de/Gemeindeverwaltung/Formulare/Vereine heruntergeladen oder bei Frau La Rosa, Tel. 07244/702064, E-Mail: m.larosa@weingarten-baden.de angefordert werden.

Wir bitten den Antrag mit den erforderlichen Angaben möglichst auf elektronischem Weg direkt auszufüllen und zu übermitteln, so dass auf der zweiten Seite des Formulars eine direkte Prüfung durch die Gemeindeverwaltung erfolgen kann. Die erforderlichen Anlagen können weiterhin auch auf dem Postweg eingereicht werden.

Bitte nur noch dieses Antragsformular verwenden.

Abgabeschluss ist der 31. Mai 2013.

Rathaus, Bau- und Wertstoffhof am Faschingsdienstag geschlossen

Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau vorverlegt!

Das Rathaus sowie der Bau- und Wertstoffhof bleiben am Faschingsdienstag, 12.02.2013 geschlossen. In dringenden Notfällen sind der Bauhofleiter unter Tel. 0171/3011416 und der Wassermeister unter Tel. 0171/7732181 erreichbar.

Der Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau für die kommende Woche wurde auf

Montag, 11. Februar 2013, 10:00 Uhr
vorverlegt.

Für die Benutzer des Online-Redaktionssystems ist der vorverlegte Annahmeschluss im Artikelprogramm unter „Aktuelles“ hinterlegt.

Wir bitten um Beachtung! Später eingehende Berichte können aus organisatorischen Gründen erst in der darauffolgenden Woche veröffentlicht werden.

Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Auf die Fälligkeit folgender Forderungen wird hingewiesen:

Grundsteuer: 1. Rate 2013 fällig 15.02.2013
Gewerbesteuer: 1. Rate 2013 fällig 15.02.2013

Informationen für Scheck- und Barzahler
Bei Zahlungsverzug entfällt die Schonfrist von 3 Tagen für Bar- und Scheckzahlungen.

Information über Mahngebühren
Die Mindestmahngebühr beträgt 4,00 €.

Information über Säumniszuschläge
Bei Zahlung nach Ablauf der Schonfrist von 3 Tagen (gilt nicht für Bar- und Scheckzahler) sind je angefangener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 % des rückständigen auf 50,00 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages, zu entrichten. Der Säumniszuschlag entsteht kraft Gesetzes, unabhängig davon, ob die rückständige Forderung angemahnt wurde oder nicht.



Motorsägenlehrgang ab 01.01.2014 auch für Polterholz (Brennholz lang frei Waldstraße) gefordert. Wir möchten unsere Brennholzkunden rechtzeitig auf eine Änderung hinweisen. Bisher mussten nur für Flächenlose im Waldbestand ein mindestens zweitägiger Motorsägenlehrgang nachgewiesen werden. Ab dem 01. Januar 2014 muss diese Bescheinigung auch beim Kauf eines Brennholzpolters an der Waldstraße vorgelegt werden.

Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang der Bahnlinie in Fahrtrichtung Bruchsal.

Bis Mitte Februar werden entlang der Bahnstrecke Weingarten - Untergrombach auf Höhe des Walddistrikts Streitacker Bäume gefällt. Hierbei werden Schwerpunktmäßig Bäume entnommen die zu stark Richtung Bahnlinie hängen und Bäume deren Krone zu dicht an der Oberleitung stehen. Diese Maßnahmen werden mit Sicherungsposten der Deutschen Bahn durchgeführt, wir bitten um Ihr Verständnis.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 11.02.2013, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Dienstag, 12.02.2013, 13.30 Uhr: Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Jede Woche in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, Funktionstraining im E-Bau der Schule unter Anleitung einer Fachkraft. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: 14.30 Uhr, Vorsetz in der Schulküche.

Dienstags: Busfahrt nach Bad Mingolsheim zur Warmwassergymnastik. Informationen bei Frau Langendörfer, Tel. 2444, Vorsitzende der Rheuma-Liga.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann. Beitrag 2.-- Euro.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat sind: Frau Bacher, Tel. 1780 und Frau Rauch, Tel. 4882.

Nachbarschaftshilfe: Frau Streit, Tel. 8482, gibt montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr Auskunft.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- 1 roter Fahrradschlüssel,
Fundort: Kirchbergstr.
- schwarze Handschuhe,
Fundort: Burgunderweg

Familienanzeigen!

Sie informieren schnell und zuverlässig Verwandte, Bekannte und Freunde über familiäre Ereignisse.

Wir beraten Sie gerne:
Tel. 0 72 44 / 70 21 0
info@turmberggrundschau.de

www.turmberggrundschau.de



Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- Wohnzimmer-Eck-Couch (mit Bettfunktion) etwa 2,40 x 2,40, Tel. 609366;
- Warmwasserspeicher 380 Liter mit Solarwärmetauscher, Tel. 722216 (ab 17 Uhr)
- Schlafzimmer- Eßzimmer- und Wohnzimmerschrank, runder Eßzimmertisch mit 6 Stühlen, Tel. 2198

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 14. Februar

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Ehrungen für verdiente Vorstandsmitglieder der Sozialstation Stutensee-Weingarten

Für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Vorstand der Sozialstation Stutensee-Weingarten werden am Freitag u.a. die ehemaligen Kirchengemeinderatsmitglieder Bernd Hess und Winfried Brunner besonders geehrt:

Als Vorstandsvorsitzendem wird Herrn Hess die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen und Herrn Brunner das Kronenkreuz des Diakonischen Werkes. Dieses erhalten auch die anderen ehemaligen Vorstandsmitglieder Frau Christiane Bacher, Herr Wolfgang Herling und Herr Ernst-Ulrich Prenzler. Die Ehrung findet in einem Festakt am Freitag, den 08. Februar, um 18:00 Uhr in der Michaeliskirche in Blankenloch statt; ab 19:00 Uhr gibt es dann in den Räumen der Sozialstation einen kleinen Umtrunk. Alle Gemeindeglieder sind dazu recht herzlich eingeladen!

Um die Arbeit nach 30 Jahren auch unter veränderten und sich immer weiter verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen effektiv und wirtschaftlich erfolgreich zum Wohle der Pflegebedürftigen und deren Angehörigen tun zu können, war eine Satzungsänderung nötig geworden, die zum 01. Januar rechtskräftig geworden ist. Damit einher ging auch eine Namensänderung zu jetzt Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten.

Neu sind vor allem zwei Dinge:

Zum Einen sind die katholischen Gemeinden im Einzugsgebiet jetzt Vollmitglieder des Vereins; die Kirchliche Sozialstation ist damit eine ökumenische Einrichtung. Zum Anderen ist der Corporate Governance Codex des Diakonischen Werkes umgesetzt, was bedeutet, dass Entscheidungen und operatives Tagesgeschäft auf zwei Gremien verteilt sind:

Die professionelle Geschäftsführung liegt weiter in den bewährten Händen von Frau Margit Seigfried und Frau Sigrid Kopf; dem fünfköpfigen ehrenamtlichen Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Pfarrer Jörg Seiter gehören aus Weingarten Herr Andreas Menold (ev) und Frau Anne von den Driesch (kath) an, außerdem Frau Christiane Bacher (ev) Friedrichstal und Herr Heiner Herkenhoff (kath) Spöck. Die nächsten Aufgaben des Aufsichtsrats werden es sein, den hauptamtlichen Vorstand zu bestellen, die Verträge mit den Trägergemeinden auszuhandeln und der Sozialstation eine der neuen Satzung gemäßige Geschäftsordnung zu geben.

Exerzitien im Alltag

„Exerzitien (geistliche Übungen) im Alltag“ sind ein Angebot für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen. Das jeweilige Sonntagsevangelium wird uns über die Dauer von 5 Wochen begleiten und unter verschiedenen Blickwinkel betrachtet und somit „geistlich geübt“ werden. Im Gebet wollen wir auf Gott hinhören, ob er uns neue Wege in unserem Leben zeigt. Wir wollen uns Zeit für ein tägliches Gebet am Morgen nehmen und am Abend mit Aufmerksamkeit den Tag an uns vorüberziehen lassen.

Für diese Gebetszeiten gibt es schriftliche Hilfen. Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige neue Woche.

Die Termine für das wöchentliche gemeinsame Treffen sind (Donnerstagabend) jeweils um 20:00 im ehemaligen Schwesternhaus neben dem katholischen Gemeindezentrum am 14.02.; 21.02; 28.02; 7.03; 14.03; 21.03.

Exerzitien im Alltag

- sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott.
- sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Lebens
- sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen.

Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich: Pfarrerin Annegret Lingenberg und Norbert Strieder

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen der evang. Kirche

Auch für die Kinder der Grundschule war das eine beeindruckende Geschichte: Es sieht aus, als würde ein Dornbusch brennen, aber er verbrennt nicht. Mose, mit Schafen unterwegs in der Steppe, kommt näher, um sich die Erscheinung genauer anzuschauen. Da wird er gerufen: „Mose, Mose!“ Und Mose sagt schlicht und einfach: „Hier bin ich!“ Nun erlebt er, wie Gott zu ihm spricht.

Er bekommt einen Auftrag und schließlich sagt Gott ihm auch seinen Namen: ICH BIN DER ICH BIN.

Die Kinder haben es schnell erkannt: Das ist doch gar kein richtiger Name! Jedenfalls kann niemand von uns einen solchen Namen tragen. Das hat eine tiefgehende Bedeutung. Wir verbinden sehr bald mit dem Namen eines Menschen auch ganz bestimmte Bilder und Erfahrungen. Mit dem „Namen“ den

Gott sich gibt, entzieht er sich jeder Festlegung und jeder Einschränkung. Er bleibt der Souverän! Er ist frei und lässt sich auf keine bestimmte Erscheinungsweise festlegen. Die Kinder haben dann Gott doch noch viele Namen gegeben:

Vater, Hirte, Herrscher, Liebender...

Ich habe ihnen gesagt: Je mehr Namen ihr Gott gibt, je besser! Das zeigt euch, dass Gott euch in allem, was ihr erlebt, nahe sein will. Er braucht und hat keinen bestimmten Namen. Er bleibt der Souverän unseres Lebens: ICH BIN DER ICH BIN! Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Ihr Eberhard Blauth, Gemeinmediakon

Termine

Freitag, 08. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus

Sonntag, 10. Februar

10:30 Uhr Gesamtgottesdienst zur Predigtreihe - Pfarrerin B. Fuhrmann
11:45 Uhr Zwergengottesdienst in der Kirche

19:00 Uhr Kleines Konzert in der Kirche

Montag, 11. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. Februar

19:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus - Näheres siehe unter „Hinweise“

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Predigtreihe 2013:

Texte aus dem Markusevangelium
Das Markusevangelium ist der kürzeste und älteste Bericht der Bibel über das Wirken Jesu - mit einem offenen Ende. Vielleicht, weil Jesus weiterwirkt bis in unser eigenes Leben hinein?

Ab dem kommenden Sonntag predigen Pfr. Klebon aus Gondelsheim, Pfr. Hoops aus Jöhlingen, Pfrin Fuhrmann aus Weingarten und Pfr. i. R. Nölle ausgewählte Texte aus dem Markusevangelium. Die Gottesdienste in der evangelischen Kirche beginnen um 10.30 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass der Zwergengottesdienst am Sonntag, 10. Februar 2013 erst um 11.45 Uhr beginnt.

Musik und Wort - Das kleine Konzert in der Evangelischen Kirche Weingarten Sonntag, 10. Februar 2013, 19.00 Uhr
Der Seele einen Garten schenken
Liederabend mit Venicia Rasmussen, Sopran und Cecilia Nagy am Flügel
Lieder von G.F. Händel, J. Haydn, W.A. Mozart, J. Brahms, C. Debussy und M. de Falla
Dazu Betrachtungen von Marion Küstenmacher über die Natur.
Herzliche Einladung zum ersten Kleinen Konzert im Neuen Jahr!

Einladung zum Frauenkreis am Mittwoch, 13. Februar

Ora et labora, Monte Cassino, Vater des Abendlands, Patron Europas - das hat jeder irgendwo schon einmal gehört. Alle Begriffe haben mit dem Mann zu tun, der unsere abendländisch-christliche Kultur nachhaltig geprägt hat: Benedikt von Nursia, geboren 480. Ohne ihn und den von ihm gegründeten Benediktiner-Orden ist unsere Kultur nicht denkbar und nicht zu verstehen. Auf seine Regel gehen die Regeln vieler geistlicher Gemeinschaften bis heute zurück; inzwischen erfreuen sich seine Ratschläge auch bei Managern größter Beliebtheit. Anselm Grün und Notker Wolf sind namhafte Vertreter des Benediktinerordens.
Frau Lingenberg erzählt von Leben und Werk dieses großen Mannes und lädt zur Spurensuche ein, wo sein Einfluss heute noch weiterwirkt.
Herzliche Einladung zu diesem Abend um 19:30 Uhr im Gemeindehaus!

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

SORRISO VENEZIANO

Manchmal träume ich. Wahrscheinlich viel öfter, als es mir bewusst wird danach. Doch manchmal bleibt der Traum nach dem Erwachen. Dann versuche ich mich zu erinnern, verliere mich im Traum, ein zweites Mal.

Wie vor Tagen: Die Stadt kannte ich. Ihre Inseln, ihre Kanäle, ihre Gassen, den Lido, den Ponte Rialto, und vor allem die Seufzerbrücke. Die Stadt, Venedig, die Sere-nissima. Jahr für Jahr beginnt sie zu tanzen, in den Tagen vor der Fastenzeit. Sie macht sich schön, versammelt ihre Masken, überlässt ihnen ihre Plätze, ihre Gondeln. Dieses Fest ist ein uraltes Ron-do Veneziano der Farben, ein nicht endendes Spiel. Und alle Lieder, alle Spiele, alle Kostüme verbindet das eine Lächeln, das Lächeln auf der Maske. Sorridi, Pagliaccio, lächle, Bajazzo, lächle ein paar Tage, ein paar Nächte in einem fort! Erst als ich das begriffen habe, dieses Lächeln ohne Ende als Erkennungszeichen, erst dann habe ich die Träne verstanden, die ich immer wieder auf einer Maske gefunden habe. Hab mich an Kinder erinnert, bei denen man

das immer wieder erlebt, wie schnell bei ihnen das Lächeln weggewaschen wird von frischen Tränen. Und hab genauso oft erlebt, wie schnell es wieder zu scheinen begonnen hat, oft, bevor die Tränen Zeit gefunden haben, abzutrocknen. Ist das verrückt, oder ist es das Geheimnis des Glücks, wenn beide so enge Nachbarschaft pflegen? Ist es einfach ein Tanz der Gefühle so wie bei Brüderlein und Schwesterlein? Ist es das, was Jesus an Kindern so fasziniert hat, diese hinreißende Direktheit der Gefühle, die sich geben wie eine hin und her schaukelnde Tür, der nur eines wichtig ist, offenzubleiben. Es ist ja auch tatsächlich so mit dem Lächeln wie mit der Träne: beide weisen den Weg direkt ins Herz eines Menschen. Das ist die eigentliche Botschaft des Clowns. Als Christ hätte ich es längst schon wissen müssen.

Gesegneten Sonntag! Und frohe Tage! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 8. Februar:
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 9. Februar:
18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanliegen: Ida Hollweck und Angehörige

Sonntag, 10. Februar -
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS:
09:15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 13. Februar -
ASCHERMITTWOCH,
Beginn der österlichen Bußzeit:
16:30 Uhr Weg-Gottesdienst für die Erstkommunikanten und ihre Eltern
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe mit Segnung und Austeilung der Asche

Donnerstag, 14. Februar -
Hl. Cyrill und Hl. Methodius,
Schutzpatrone Europas:
15:45 Uhr Wort-Gottesdienst im Haus Edelberg, **Jöhlinger Straße 114**
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 15. Februar:
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst sowie dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4.
Die Bücherei hat am Dienstag, 12.02. geschlossen

Mittwoch, 13. Februar:
14:30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Kirchenchor: Chorversammlung mit Neuwahlen des gesamten Vorstands

Donnerstag, 14. Februar:
11:30 Uhr Die Ministranten treffen sich zum Ausflug ins Europabad Karlsruhe am Bahnhof Weingarten
20:00 Uhr 1. Abend der Exerzitien im Alltag im Schwesternhaus, Schillerstraße 4

Freitag, 15. Februar:
Kolpingsfamilie: Winterwanderung - wir wandern wieder zum Sallenbusch und kehren bei Familie Erkmann ein. Für diejenigen, die nicht wandern können, bieten wir einen Fahrdienst an. Verbindliche Anmeldung bis 9. Februar bei Harald Wagner, Telefon 50 15

Der Elisabethenverein lädt ein
Einladung zur vom 31. Januar 2013 vertagten Mitgliederversammlung am Montag, 18. Februar 2013 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum

Eine schriftliche Einladung ist inzwischen allen Mitgliedern zugegangen

Die Katholische Frauengemeinschaft sagt allen Faschingsbesucherinnen vom 29. Januar 2013 herzlichen Dank. Durch Ihren überaus zahlreichen Besuch können wir **das Caritas Babyhospital in Bethlehem und die Uganda-Hilfe Büchenau grosszügig unterstützen.**

Ein herzliches Dankeschön nochmals an Frau Brigitta Bohr unterstützt durch Ihren Mann Manfred und Sohn Patrick, sowie allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben.
Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten

Exerzitien im Alltag
„Exerzitien“ (geistliche Übungen) im Alltag sind ein Angebot für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen. Das jeweilige Sonntagsevangelium wird uns über die Dauer von 5 Wochen begleiten und unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und somit „geistlich geübt“ werden. Im Gebet wollen wir auf Gott hinhören, ob er uns neue Wege in

unserem Leben zeigt. Wir wollen uns Zeit für ein tägliches Gebet am Morgen nehmen und am Abend mit Aufmerksamkeit den Tag an uns vorüberziehen lassen. Für diese Gebetszeiten gibt es schriftliche Hilfen. Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige neue Woche.

Die Termine für das wöchentliche gemeinsame Treffen sind (Donnerstag-Abend) jeweils um 20:00 am:

14. Februar; 21. Februar; 28. Februar; 7. März; 14. März; 21. März im ehemaligen Schwesternhaus (neben dem Gemeindezentrum)

Exerzitien im Alltag sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott. sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen.

Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich: **PfarrerIn Annegret Lingenberg und Norbert Strieder**



Nächster Männerabend

Unser nächster Männerabend findet statt am Freitag, den 22. Februar um 19.00 Uhr im Schützenhaus. Referent ist Michael Pietras.

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:

Alpha-Hauskreis im Februar

15.02. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag bis Ende Februar

08.02. bei Winheim, Mozartstr. 23

15.02. bei Fritscher, Sperlingweg 4

Gottesdienstplan bis Ende Februar:

10.02. Christian Emde

17.02. Beate Walch

24.02. Andreas Müller

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten (innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259



Evangelisch methodistische Kirche

Freitag,

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Dienstag,

14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch,

15.00 h Kreativ-Treff

17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag,

16.00 h Jungschar Regenbogenclub

19.00 h Jugendkreis

Freitag,

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Hinweis:

Evangeliumsrundfunk 24 Std.

täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter;

www.erf.de und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst. Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70 oder www.emk-groetzingen.de



Lebenswerk Weingarten Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk...

und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste:

Gottesdienste im Februar

Sonntag 10. Februar - 1000Uhr

Predigt zur Jahreslosung 2013:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

(Hebräer 13,14)

Thomas Ezel

Sonntag 17. Februar - 1000Uhr

Predigtserie: „Ich will mich freuen!“

Teil 5: Besser, du denkst vom Ziel her!

Der Satz gilt für viele Bereiche des Lebens.

Wer sein Ziel nicht kennt, hat Schwierigkeiten auf dem Weg die richtigen

Entscheidungen zu treffen. Nur wer vom

Ziel her denkt, kann konkrete Schritte unternehmen.

Stefan Pohl

Sonntag 24. Februar -

10:00Uhr (Abendmahl)

Predigtserie: „Ich will mich freuen!“

Teil 4: Die ultimative Lifestyleberatung!

Leben will gelernt sein. Zu viele Menschen quälen sich durch ihr Leben, statt sich

wirklich daran zu freuen.

Wer den Mut zur Veränderung hat, dem

kann geholfen werden.

Stefan Pohl

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten

• Gruppe 2: ab 1. Klasse

NGL - Next Generation Leader

(12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 17.2.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE /GRUPPEN

-

-

Mittwoch 20. Februar - 19.30 Uhr

Der Alpha-Kurs - Dem Sinn des Lebens

auf der Spur Teil 4 „Warum und wie bete ich?“

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm

276 Weingarten

>>nicht in den Ferien<<

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.

Pfadranger (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.

Das Programm für kleine und

große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (ab 13 Jahre)
Montags ab 19.00 Uhr
NoCompromise (ab 16 Jahre)
Donnerstags ab 19.00 Uhr
 Mehr Infos? E-Mail an:
 youthlounge@yahoo.de

Weitere Infos:

Stefan Pohl;
 Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116
 Telefon: 07244/7229-17
 (Dienstag bis Freitag)
 Infos per E-mail:
 kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
 oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 07.12.2013
 09:30 Gottesdienst mit vietn. Übersetzung
 09:30 Gottesdienst für die Jugend
 in PF-Brötzingen

Dienstag,
 12.02.2013 20:00 Chorprobe

Mittwoch,
 13.02.2013 20:00 Gottesdienst

Sonntag,
 17.02.2013 09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind
 Gäste herzlich willkommen!
 Weitere Informationen über die Neuapo-
 stolische Kirche erhalten Sie auch im
 Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder
<http://www.nak-sued.de>

Abfallwirtschaft

Versand der Abfallgebühren- bescheide für 2013 an alle Haushaltskunden



Ab dem 13. Febru-
 ar werden die rund
 112.000 Haushaltskun-
 den des Abfallwirt-
 schaftsbetriebes ihren
 Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2013
 erhalten.

Der Bescheid wird über einen Zeitraum von
 drei Wochen per Post an alle Haushaltskun-
 den verschickt. Ein Hinweisblatt mit
 ausführlichen Erläuterungen ist beigelegt.
 Der Gebührenbescheid enthält die Endab-
 rechnung für das vergangene Jahr. Zudem
 werden die Vorauszahlungen für das lau-
 fende Jahr 2013 festgelegt.

Der Endabrechnung für das vergangene
 Jahr liegen die Anzahl und Größe der ge-
 nutzten Restmüllbehälter und die in An-
 spruch genommenen Leerungen zugrun-
 de. Die Leerungen werden jeweils bei der
 Abfuhr am Müllfahrzeug elektronisch

registriert. Die Vorauszahlungen für 2013
 werden im Regelfall auf der Grundlage des
 aktuellen Behälterbestandes und der im
 Jahr 2012 genutzten Leerungen berechnet.
 Nachdem die Abfallgebühren in den letzten
 vier Jahren trotz steigender Kosten stabil
 gehalten werden konnten, ist ab 2013 erst-
 mals eine leichte Gebührenerhöhung um
 durchschnittlich fünf Prozent notwendig
 geworden. Grund dafür war, dass die allge-
 meinen Kostensteigerungen in der Abfall-
 wirtschaft nicht mehr auszugleichen wa-
 ren. Auch konnten damit Einschränkungen
 der Leistungen vermieden werden.

Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zah-
 lenden Abfallgebühren ausgewiesen. Eine
 erste Rate ist bis zu dem im Bescheid ge-
 nannten Termin zu bezahlen. Eine zweite
 Rate ist zum 30. September fällig. Da hierfür
 keine gesonderte Erinnerung oder ein wei-
 terer Gebührenbescheid erfolgt, bittet
 der Abfallwirtschaftsbetrieb um Vormer-
 kung und rechtzeitige Überweisung. Liegt
 eine Einzugsermächtigung vor, werden die
 fälligen Beträge automatisch vom
 Konto abgebucht und es besteht nicht
 die Gefahr, dass versehentlich die Zah-
 lung der Gebühren versäumt wird und
 Mahngebühren anfallen.

Für alle Fragen rund um die
 Abfallgebührenabrechnung steht das
 Team des Abfallwirtschaftsbetriebes un-
 ter der kostenfreien Servicenummer 0800
 2 9820 20 zu den üblichen Dienstzeiten zur
 Verfügung.

Auch auf der Internetseite des Abfallwirt-
 schaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de finden sich ausführliche
 Erläuterungen zu den Abfallgebühren.

Schulen

Andere Schulen



Elternsprechabend an den Beruflichen
 Schulen Bretten

Am **Dienstag, 19. Februar 2013**, findet
 von **19.00 bis 20.30 Uhr** an den Beru-
 flichen Schulen Bretten, in der Gewer-
 blichen, Hauswirtschaftlichen und Kauf-
 männischen Schule in Bretten, Wilhelm-
 str. 22, ein Elternsprechabend statt.

Alle Eltern oder sonstige Erziehungsbe-
 rechtigte der Schülerinnen und Schüler
 aus den Klassen des Technischen Gym-
 nasiums, der Berufskollegs, der ein- und
 zweijährigen Berufsfachschulen sowie des
 Berufseinstiegs- bzw. Berufsvorberei-
 tungsjahres sind eingeladen, ebenso die
 Eltern und Ausbilder der Jugendlichen
 aus den Berufsschulbereichen Wirtschaft,
 Metall-, Kraftfahrzeug- und Farbtechnik.
 Die Noten des Halbjahreszeugnisses oder
 der Halbjahresinformation, Verhalten und
 Mitarbeit, Berufs- oder Studienwünsche,
 Praktika, weiterführende Schularten oder

die Zukunftsaussichten des Kindes bzw.
 Auszubildenden allgemein können in Ein-
 zelgesprächen mit den Klassen- und Fach-
 Lehrern Thema sein.

Musikschulen

Jugendmusikschule Bretten Erfolgreicher Wettbewerb Jugend musiziert



Am vergangenen Wo-
 chenende nahmen
 23 Schülerinnen und
 Schüler der Jugend-

musikschule Unterer Kraichgau am Regio-
 nalwettbewerb Jugend musiziert Karlsru-
 he Land in Östringen und Bretten erfolg-
 reich teil.

Der sehr gefragte Schlagzeugwettbewerb
 fand in Räumen der Hebelschule Bretten
 statt mit einer Fülle von verschiedenen In-
 strumenten und erfreulichem Publikum-
 sinteresse.

Aus der Klasse Ulrich Dürr erspielten sich
 die Schüler Till Hof, Nico Kernwein, Jette
 Schwarzien, Lukas Münchgesang, Ruben
 Maier und Yannick Simon jeweils einen
 1. Preis in verschiedenen Alterstufen.

Lorenz Peschel (Wertung Percussion) und
 Anna Jurgan (Wertung Mallets) trumphierten
 mit einem 1. Preis mit Weiterleitung
 zum Landeswettbewerb.

In der Solowertung Streichinstrumente er-
 zielten Salome Amend und Ursula Hein-
 ze auf dem Cello (Klasse Barbara Noeldeke)
 ebenfalls je einen 1. Preis.

Im Duowettbewerb Klavier und ein Blas-
 instrument erreichten Jamila Döffert
 und Ann-Kathrin Kurz (Querflöte), Judith
 Stampf und Lara-Maria Kraft (Querflöte)
 sowie Sarah und Nina Eigenblut (Querflöte)
 jeweils einen 1. Preis. Sie wurden vor-
 bereitet von Seon Kim, Andrea Trautwein,
 Susanne Pfaff und Alma Pineda-Geisert.

Daria Ivanova (Klasse Georg Schmidt-Tho-
 mée) und Elisa Westermann, Horn (Klas-
 se Georg Burghardt) erspielten einen
 2. Preis und Hans Siegrist (Klasse Jeanette
 La-Deur) und Timo Häcker, Klarinette
 (Klasse Robert Amend) einen 3. Preis.

Besonders erfolgreich musizierte das
 Kammermusiktrio Lea Klausmann, Quer-
 flöte (S. Pfaff), Julius Graf, Klavier (A. Pineda-
 Geisert) und Jeremy Amend, Cello (B. Noel-
 deke).

Sie erreichten die Höchstpunktzahl 25 und
 damit einem 1. Preis mit Weiterleitung.

Mit 14 ersten Preisen, 5 ersten Preisen mit
 Weiterleitung, 2 zweiten und 2 dritten Prei-
 sen ein stolzes Ergebnis freute sich die
 Schulleitung mit Inge Herbst und Ulrich
 Dürr.



Kammermusiktrio

Musikschule Hardt

In diesem Jahr feiern wir das 25-jährige Bestehen unserer Musikschule mit einem Schüler- und Lehrerkonzert am Sonntag dem 5. Mai in Linkenheim.

Es werden zwei Schülerorchester unter der Leitung von C. Brucker-Wehner und E-M Oesterle zu hören sein. Im zweiten Teil spielen unsere Lehrkräfte das IV.

Brandenburgische Konzert von J.S. Bach und „Karneval der Tiere“ von C.S. Saens unter der Leitung des Musikschulleiters Gerhard Bauer. Unsere Bitte, merken Sie sich schon jetzt diesen Konzerttermin am Sonntag dem 5. Mai vor!

Wir über uns:

Musik hat nicht nur eine gemeinschaftsbildende Kraft, Untersuchungen haben gezeigt, dass die Musik die Konzentration fördert, das Gedächtnis, die Kreativität und insbesondere die Ausdauer schult.

Wir sind eine Bildungsstätte für Musik, gefördert vom Land und getragen von unseren fünf Zweckverbandsgemeinden.

Junge, bestens ausgebildete Lehrkräfte unterrichten unsere Schüler individuell nach neuesten Methoden. Wir bieten Unterricht für den Anfänger bis zum Prüfungskandidaten zur Musikhochschule auf fast allen Instrumenten und Solosang an. Für Anfänger verleihen wir zum Teil kostenlos, oder gegen eine geringe Gebühr, Leihinstrumente.

Unsere günstigen Unterrichtsgebühren sollten nicht als Last, sondern als Investition in die Zukunft unserer Kinder verstanden werden.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel. 07249/1859. Bauer MSL

Kinderbetreuungseinrichtung

AWO Jugendtreff Weingarten

Dömingstraße 7, 76356 Weingarten, Tel. 07244-720910

Januar / Februar

Programm für den Aktionsnachmittag
immer Freitags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahre

18. Januar 2013
Schneekugeln
Unkostenbeitrag 1,50 €

25. Januar 2013
Holzwerkstatt
Unkostenbeitrag 1 €

8. Februar 2013
Faschingsparty

15. Februar 2013
Gipsmasken
Unkostenbeitrag 1 €

22. Februar 2013
Holzwerkstatt
Unkostenbeitrag 1 €

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Kindertagespflege – Betreuung für Groß und Klein!

Sei es die Betreuung nach der Schule, dem Kindergarten, oder für die Kleinen Ganztags, die Kindertagespflege ist hier ein wichtiger Baustein für eine umfassende Kinderbetreuung. Diese familiennahe Betreuungsform gibt Eltern die Chance, sich wieder Zeit für sich selbst zu nehmen und/ oder wieder zurück in den Beruf zu finden. Für Kinder bietet die Kindertagespflege erste Gruppenerfahrungen, welche einen wichtigen Rahmen für das soziale Lernen darstellen.



- K** – kleine Gruppen
 - I** – individuelle Förderung
 - N** – nah am Kind
 - D** – dauerhafte Bezugsperson
 - E** – Entwicklung begleiten
 - R** – Randzeitenbetreuung
- TAGESPFLEGE**

Über die verschiedenen Modelle und finanzielle Zuschussmöglichkeiten der Kindertagespflege, informieren wir Sie gerne persönlich.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

Nächste Sprechstunde: 05. März 2013

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Ankündigungen



Demenzarbeit der Sozialstation Stutensee-Weingarten

- **Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?**
- **Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken entstehen kann, vorbeugen?**
- **Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?**

Dann ist unser **Gesprächskreis** genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachgerechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der nächste Termin ist Dienstag, 12. Februar 2013 von 19.00 bis 21.00 Uhr, in den Räumen der Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Beate Fischer, Team für Demenzarbeit der Sozialstation Stutensee-Weingarten

Hussein Tahseen und Abbas schon wieder gesund zuhause angekommen

Die beiden irakischen Kinder, die am 16. und 17. Januar in Freiburg an ihren Herzen operiert wurden, haben sich sehr schnell erholt. Es gab diesmal keinerlei postoperative Komplikationen. Die Kinder konnten jeweils schon nach 24 Stunden wieder auf die Normalstation verlegt werden. Herr Al-Hussaynat, der Begleiter des 9-jährigen Abbas, kann englisch und war so eine große Hilfe sowohl für das Krankenhauspersonal als auch für die Mutter des kleinen Hussein. Für Unterstützung und Übersetzungen standen Dr. El Faddagh diesmal noch eine syrische und eine palästinensische Studentin aus Freiburg zur Seite. Auch Familie Hussein, die ehemals in Weingarten wohnten, half bei der Betreuung der Kinder.

Während der kurzen Zeit der ambulanten Nachsorge wohnten die Kinder und ihre Begleiter im Personalwohnheim der Uniklinik Freiburg. Für den 1,5-jährigen Hussein, der lebhaft wurde und viel Umtrieb zuhause gewöhnt ist, war es langwei-

lig in dem Zimmer. Da war es eine große Freude, als ein jemenitischer Arzt der Mutter einen Kinderwagen schenkte, mit dem sie ihn ausfahren und den sie sogar mit in den Irak nehmen konnte. Abbas, der anfangs großes Heimweh gehabt hatte, entwickelte mit der Zeit immer größeres Vertrauen und kaufte mit dem wenigen Geld, das er mitbekommen hatte, vor allem Geschenke für seine Freunde.

Am 29. Januar brachte Herr Schammert alle zusammen zum Frankfurter Flughafen, wo sie sich glücklich und dankbar verabschiedeten. Inzwischen sind sie gut in Basrah gelandet. Die Freude bei den beiden Familien war riesig, als sie ihre Kinder gesund in Empfang nehmen konnten. Allen, die dazu beigetragen haben, sei ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen.

Spendenkonto:
Nr. 10 5000 01, BLZ 532 900 00,
Meise-Stiftung International



Frau Dr. Schammert, Abbas und Hussein mit seiner Mutter



Hussein und Abbas wieder zuhause

Das Ernährungszentrum bietet auch im neuen Jahr Veranstaltungen rund um die Kleinkindernährung an

STÄRKE-Gutschein einlösbar



„Essen am Familientisch“ ist ein Kurs für Eltern, die stressfrei mit ihren Kindern die

Essenszeiten erleben wollen. Mit dem Abschied vom Säuglingsalter möchten Kinder am gemeinsamen Familiensessen teilnehmen. Die Veranstaltung gibt Hilfestellung bei der richtigen Auswahl und Zubereitung der Lebensmittel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Antworten auf ihre Fragen und bereiten Speisen, die Groß und Klein schmecken, selbst zu. Der Praxiskurs findet am Montag, 18. Februar, von 19.00 bis 22.00 Uhr im Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in 76646 Bruchsal statt. Anmeldungen nimmt das Ernährungszentrum unter Tel. 07251/741700 entgegen. Die Kosten inklusive Lebensmittel und Unterlagen betragen 20 EURO. Der Gutschein des Landesprogramms Baden-Württemberg „Stärke“ kann eingelöst werden.

Selbständig? - Richtig und gut rentenversichert!



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Servicezentrum
Karlsruhe der
Deutschen Rentenversicherung

Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den 20.02.2013, um 16:30 Uhr einen aktuellen Vortrag an. Dieser Vortrag soll Ihnen vermitteln, für welche Selbständigen und Freiberufler der Gesetzgeber in der gesetzlichen Rentenversicherung eine Versicherungspflicht vorsieht, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie bei der Beitragshöhe haben, ob es Möglichkeiten der Befreiung gibt und wann eine freiwillige Versicherung sinnvoll ist. Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.



1. „sortierter Kinderflohmarkt“



mit Cafeteria und Kuchenverkauf

am 2. März 2013

von 9 – 12 Uhr

im Kath. Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, Weingarten

Listenausgabe für Verkäufer:

Freitag, 25.02.13, von 10 – 12 Uhr und 17 – 19 Uhr
im Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Schillerstr. 4
pro Liste berechnen wir 1 Euro (Listen limitiert)
20 % des Erlöses gehen an den Veranstalter



Informationen:
01 76 / 52 19 06 57
01 71 / 91 81 91 0
flohmarkt-elisabeth@web.de

Veranstalter:
Kath. Kindergarten St. Elisabeth
Schillerstr. 4
76356 Weingarten



Musik und Wort

Das kleine Konzert

in der Evangelischen Kirche Weingarten

Der Seele einen Garten schenken

Liederabend



G.F. Händel, J. Haydn, W.A. Mozart, J.

Brahms, C. Debussy und M. de Falla

mit Venicia Rasmussen, Sopran
und Cecilia Nagy am Flügel

*Betrachtungen von Marion Küstenmacher
über die Natur.*

Sonntag, 10. Februar 2013

19.00 Uhr

eislaufen in waldbronn

für alle interessierten jugendlichen ab 12 jahren

23. februar 2013

11.00 uhr abfahrt jugendtreff

ca. 17.00 uhr ankunft jugendtreff

anmeldung bei

julia und mawko (juze wgt) 07244 720 910

andrea ganninger (ssa wgt) 07244 706 499

davina herbig (mja wgt) 0162 2511 209

ohne schlittschuhleihe 5,00 €

mit 8,00 €



Soziale Dienstleistungen mit Herz!

CDU mit Bürgern im Gespräch

Am **Dienstag, den 19. Februar 2013**, findet im Rahmen unserer Bürgergespräche eine Verkehrsbegehung statt. Welche Probleme gibt es für Fußgänger in Weingarten? Unzureichende Beleuchtung, zu hohe Bordsteinkanten, zugeparkte Gehwege, die man mit einem Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator nicht passieren kann, Büsche oder Bäume, die in den Weg wachsen, unübersichtliche Kreuzungen usw.?

Wir treffen uns um **18.30 Uhr im Schulhof** und gehen von dort los, um uns einige Stellen anzusehen (Dauer ca. 1 Stunde).

Anschließend besprechen wir weitere Punkte im „**Goldenen Löwen**“ (ca. ab **19.30 Uhr**).

Interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen sich unserem Rundgang anzuschließen oder zum Gespräch in den „**Goldenen Löwen**“ zu kommen.

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU-Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Parteien

CDU Weingarten



Politischer Aschermittwoch

Am **Mittwoch, den 13. Februar 2013**, sind alle Mitglieder zum traditionellen

Politischen Aschermittwoch der **CDU Karlsruhe-Land** ganz herzlich in die **Altenbürgerhalle** nach **Karlsdorf-Neuthard** eingeladen.

Gastredner dieses Abends ist der Vorsitzende der CDU/CSU Bundestagsfraktion **Volker Kauder** **MdB**. Beginn der Veranstaltung ist um **19:00 Uhr** (Saalöffnung 18:00 Uhr).

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender,
Tel. 722003
Gerald Lopp, stellvertretender
Fraktionsvorsitzender Tel. 3635
Gerhard Fritscher, Tel. 3788
Fritz Küntzle, Tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
oder Sie nehmen Kontakt auf unter
post@cdu-weingarten.de .

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Aktion „Ehrenamtliches Engagement“: Nächster Rekultivierungseinsatz im Steinbruch am Petersberg am kommen- den Samstag, den 09. Februar 2013.

Nachdem die vergangenen zwei Aktion er-
folgreich angelaufen sind, findet der drit-
te Einsatz nun am **kommenden Samstag,
den 09. Februar 2013 (ab 9.00 Uhr)** statt.

In diesem Arbeitseinsatz werden wir
weiter den starken Austrieb der an-
fangs letzten Jahres abgesägten Gehöl-
ze zurückschneiden. Auch der verwilderte
Weinberg soll von Brombeer- und sonsti-
gen Strauchbewuchs weiter befreit werden.
Selbstverständlich gibt es zur Mittagszeit
wieder einen zünftigen Imbiss.

Der Steinbruch befindet sich am verlän-
gerten Mittelweg, ca. 200 Meter nach dem
letzten Haus.

Herzliche Einladung an die interessierte
Bevölkerung zum nächsten Arbeitseinsatz
- man braucht nicht WBB-Mitglied zu sein,
um für die Allgemeinheit und die Natur et-
was Gutes zu tun.

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:
Email an die Fraktion:
fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596
- Email: t.martin@wbb-weingarten.de)
Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktions-
vorsitz - Tel.: 5327 - Email:
h.flinspach@wbb-weingarten.de)
Bettina Lichter (Tel.: 5580895 -
Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)
Hans Barth (Tel.: 3219 -
Email: h.barth@wbb-weingarten.de)
Werner Burst (Tel.: 8916 -
Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)
Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet

Besuchen Sie unseren Internetauftritt un-
ter www.wbb-weingarten.de und Sie sind
über das örtliche Geschehen informiert!
Unter anderem finden Sie im **Pressespie-
gel** aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen
wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren
Verteiler mit auf.

WBB auf www.facebook.com

Sämtliche Berichte unserer Homepage so-
wie weitere Informationen werden auch
über unser Facebook-Portal gepostet.
Einfach [www.facebook.com/wbb.wein-
garten](http://www.facebook.com/wbb.wein-
garten) anklicken, Button **„gefällt mir“**
drücken - und Sie sind jederzeit über die
neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse
der öffentlichen Gemeinderatssitzungen
informiert.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de 2011 SPD



Kreisdelegiertenversammlung

Die nächste Kreisdelegiertenversammlung
zu Wahl der Listenparteitagsdelegierten
findet am 14.02.2013 im Bürgerhaus Malsch
statt. Wir bitten die Delegierten um Teil-
nahme. Bei der Kreisdelegiertenkonferenz
wird Dr. Frank Mentrup als Abgeordneter
des Landkreises verabschiedet und Anneke
Graner als neue Landtagsabgeordnete für
den Wahlkreis Ettlingen einrücken.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen
stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130
(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),
Erich Höllmüller, Tel. 9678246
(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)
und **Friederike Schmid**, Tel. 1397
(friederike.schmid@online.de)
sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),
Carol Günther, Tel. 5584281 ([c.guenther@
spd-weingarten-baden.de](mailto:c.guenther@
spd-weingarten-baden.de)) und
Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130
(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)
für Auskünfte und Hinweise bereit.

**Informationen und Berichte mit Fotos
finden Sie auf unserer Homepage
www.spd-weingarten-baden.de**

Grüne Liste

www.gruenelisteweingarten.de



Bei Anfragen oder Anregungen wenden
Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner
Innen :

Gemeinderätin Monika Lauber, Tel.
609710, Mail monitom.lauber@t-online.de,

Gemeinderat Karlernst Hamsen, Tel.
609699, Mail kehamsen@gmx.de,

Vorsitzender Hans-Joachim Schüler, Tel.
609492, Mail schueler-hans@web.de,

Kreisrätin Christine Geiger, Tel. 1270, Mail
christine-geiger@gmx.de.

Alle Infos zur Grünen Liste auch unter
www.gruenelisteweingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Luisa Häcker hat das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt.

Gratulation zum bestandenem Jugendmusiker- leistungsabzeichen!

Wir freuen uns mit unserer Jugendmusike-
rin Luisa Häcker (Saxophon), die in der Mu-
sikakademie in Kürnbach den Lehrgang für
das Bronzeabzeichen bestanden hat.

Das Jugendmusikerleistungsabzeichen
wird in den Leistungsstufen Junior, Bron-
ze, Silber und Gold abgelegt.

Es bietet den Vereinen, Lehrern und auch
den Musikern selbst eine Leistungskont-
rolle und einen Leistungsvergleich mit
anderen Musikern aus der ganzen Region.
Wir gratulieren ganz herzlich zum erfolg-
reich abgelegten Abzeichen und wünschen
weiterhin viel Spaß beim Musizieren!!!

Musikproben

Blasorchester:
jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester:
jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester:
mittwochs um 18:15 Uhr.

Die Proben finden jeweils im Kulturraum
der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen:

Infos gibt es bei unserem Orchestervor-
stand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder
bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel.
609708. Weitere Infos gibt es auch auf
www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001, Email:

musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter

www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 7. Februar 2013

19:15 Uhr GEMEINSAME Chorprobe

Bitte möglichst vollzählig und pünktlich zur Chorprobe kommen!

ZUM VORMERKEN

Termine für 2013, soweit schon bekannt. Änderungen vorbehalten!

27.4.2013 Jahreshauptversammlung,

Kulturraum der Kleiberit-Arena

(Achtung, geänderter Termin!)

9.5.2013 Turmfest am Wartturm

30.5. - 2.6.2013 Vier-Tages-Ausflug

(Bodensee)

22.6.2013 Musikalische Sommernacht:

Konzert in der Walzbachhalle

20. / 21.7.2013 Mitwirkung am Wein- und

Straßenfest in Weingarten

7.9.2013 Eintagesausflug

(Frankfurt/Main)

14.12.2013 Weihnachtsfeier mit

Theaterstück in der Walzbachhalle

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Ausflug des Männerchors

Der Männerchor und seine Freunde planen am Samstag, 09. Februar eine Stadtbahnfahrt ins Obergaistal zur Talwiesenschänke.

Nach der Einkehr wandern wir zum Bahnhof nach Herrenalb, von dort aus Rückfahrt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr Bahnhof Wein-

garten Gleis 2 (Richtung Karlsruhe). Fahrkarten werden als Gemeinschaftskarten bereitgestellt.

Probenzeiten der Gesangsgruppen Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr

Frauenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr

Männerchor

Donnerstags, 20.15 Uhr

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

**Wir brauchen Euch
Starke Kerle**

für unser Konzert im Oktober 2013



Starke Worte – Starke Töne

von a wie aktuell bis z wie zeitlos

Swinging Voices

im Liederkranz Weingarten

Proben Mittwoch 20 Uhr im Kultursaal der Kleiberit Arena
Info: www.liederkranz-weingarten.de/index.php/swinging-voices

DRK

Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de



Deutsches
Rotes
Kreuz



Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

BEREITSCHAFT:

Am 19.02. findet ab 20 Uhr der nächste Dienstabend im DRK-Heim statt.

Bereits am 14.02. findet ab 19:00 Uhr ein Übungsabend der Einsatz Einheit 5 (Ost) in Berghausen statt. Thema Ladungssicherung.

Wer Interesse hat bitte mit Maria in Verbindung treten.

BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende-Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **20.03.2013**

zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine dieses Jahr sind der 31.07., 02.10. und der 30.12.2013.

Weitere Termine können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.

EH- Kurs in Weingarten:

Am 09. und 10. März findet von 8:00 bis 16:00 Uhr ein zweitägiger Erste-Hilfe Kurs in Weingarten im DRK Heim (Heinrich-Brunner Straße / Rückseite Feuerwehrhaus) statt. Veranstalter ist der DRK Kreisverein Karlsruhe. Kostenbeitrag 50€ pro Teilnehmer.

Anmeldung bitte bei Frau Wacker 07251 922 122 oder per Mail:

ersthilfe@drk-karlsruhe.de oder bei Maria Holzmüller 07244 706330

Weitere Infos sind im Internet unter www.drk-karlsruhe.de ersichtlich.

Denken Sie immer daran:

Erste Hilfe rettet Leben!

DLRG

Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de



Stammtisch Februar

Wie gewohnt findet unser Stammtisch am ersten Donnerstag im Monat statt. Der jetzige Stammtisch am 07.02.13 findet im Restaurant der Kleiberit-Arena um 20:30 statt. Vorher wird natürlich noch fleißig trainiert!

Jahreshauptversammlung 2013

Das Jahr 2012, so berichteten die meisten Referatsleiter, war ein erfolgreiches Jahr und sehen mit Freude in Richtung Saison 2013. Zwar musste man einen Rückgang der Mitgliederzahlen feststellen, jedoch konnten einige positive Meilensteine gesetzt werden.

Als absolutes Highlight der Saison standen die vergangenen deutschen Jugendmeisterschaften im Rettungsschwimmen am Baggersee Weingarten im Mittelpunkt. Von Seiten des Leiter Einsatz wurden 567 ehrenamtliche Wachstunden am Baggersee sowie ca. 500 Wachstunden im örtlichen Hallenbad und mehrere Erste Hilfe und lebensrettende Maßnahmen. Erstmals wurde eine Person lebend aus einer lebensbedrohlichen Situation gerettet.


Das Referat Tauchen kann sich über den Zuwachs einer Tauchlehrerin freuen, die Jugend über die gelungene Teilnahme am verkaufsoffenen Sonntag in Weingarten. Mit mehreren Ehrungen, insbesondere Herrn Werner Russel für 40-jährige Vereinszugehörigkeit und der Auszeichnung mit dem Verdienstabzeichen in Silber für den ersten Vorsitzenden Uwe Hartmann, wurde die Versammlung abgerundet.

Die Seite der Volkshochschule

Kreativkurse für Erwachsene	Termine
Crazy Wool Technic Anfänger	Mo, 08.04.2013, 19:00 Uhr
Crazy Wool Technic Fortgeschrittene	Do, 28.02.2013, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden	Di, 19.02.2013, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden	Di, 23.04.2013, 19:00 Uhr
Bleistiftzeichnen Grundkurs	Di, 26.02.2013, 19:00 Uhr
Malen mit Aquarell und Acryl	Mi, 17.04.2013, 19:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen für das neue Frühjahrsprogramm 2013 finden sie im Internet unter

www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten.

Gerne können Sie sich auch online anmelden.



Bleistiftzeichnen

Christina Häber
Mit dem Bleistift kann man schnell etwas skizzieren oder sehr detailreiche Grafiken zeichnen. Ob als Vorarbeit für Tuschezeichnungen, Aquarelle und Gemälde oder aber als selbständige Kunstwerke in elegantem Graphit-Grau –

Bleistiftzeichnungen haben ihren eigenen Zweck und Charme. Aus einfachen Strichen entstehen Konturen, Schraffuren, Fläche, Raum, Licht und Schatten. Im Kursverlauf werden wir uns mit der Darstellung von Gegenständen, Landschaften, Gesichtern und Personen beschäftigen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Wer meint, kein Talent zu haben, sollte trotzdem kommen!

Bitte mitbringen: Spaß am Zeichnen, einen Drückbleistift für Minen mit Durchmesser 0,5mm und dazu passende Minen mit Härtegrad B sowie eine Packung schlichtes und günstiges Universalpapier im Format DinA4 (500 Blatt für Laserdrucker oder Tintenstrahler). Nicht nötig: Hemmungen und Radiergummi Weitere Fragen zum Kursinhalt beantwortet gerne Frau Häber, Telefon 0 72 44 / 73 72 34, 8 Termine **Dienstag, 26.02.2013, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, 52,80 Euro**

✂ Nähen und Zuschneiden Rüya Isikli
Wollten Sie auch schon immer mal von sich behaupten können, etwas selbst genäht zu haben? Alles, was Sie benötigen, um dieses Ziel zu erreichen, ist eine Idee, eine Vorstellung oder einfach ein altes Kleidungsstück. Die Kursleiterin nimmt Maß und berät Sie hinsichtlich Form, Farbe und Stil. Der geeignete Stoff wird daraufhin gemeinsam ausgewählt. Dann kann es losgehen: Unter fachlicher Anleitung fertigen Sie in einfacher Verarbeitung Ihr Kleidungsstück und können am Ende des Kurses sagen: "Das habe ich selbst genäht! Bitte mitbringen: Nähutensilien, wie Schere usw. - Nähmaschinen sind vorhanden. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Isikli, 01 76 / 59 44 30 14.
Dienstag, 19.02.2013, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr, 66 Euro

Kochkurse	Termine
Vegetarische Frühlingsgenüsse	Di, 12.03.2013, 18:30 Uhr
Vietnamesische Küche	Di, 15.05.2013, 18:30 Uhr

www.vhs-karlsruhe-land.de

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.



Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:
Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten
Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**
e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**
Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Kurse für Kids	Termine
Englisch für die 9. Klasse Realschule	Fr, 22.02.2013, 15:30 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule	Mi, 16:45 Uhr u. Fr, 14:30 Uhr
Mathematik für die 9. Kl. Realschule	samstags, 10:00 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Realschule	dienstags, 16:30 Uhr
Wanderung mit Lamas in Zusammenarbeit mit Jugendzentrum Weingarten	Fr, 26.04.2013, 14:00 Uhr
Jugend online - sicherer Umgang mit dem Internet	Sa, 08.06.2013, 10 U
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 08.06.2013, 10:00 Uhr

Englisch für Realschüler/innen 9. Kl. H. Baar-Hofmann
Du hast da noch so ein paar Lücken in deinem Englisch-Wissensschatz? Zusammen mit anderen Schüler/innen der 9. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Dabei kümmern wir uns besonders intensiv um deine Fragen und speziellen Probleme.

Zum Schuljahresende hin werden die Teilnehmer/innen auch individuell bei der Vorbereitung der EUROKOM-Prüfung unterstützt.

Es werden Lücken im Bereich der Grammatik und Vokabeln geschlossen. Das Schreiben von freien Texten sowie die Bearbeitung von Texten werden ebenso trainiert. Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung statt. Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Baar-Hofmann, Telefon 01 79 / 1 31 19 40.

Freitag, 22.02.2013, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, 10 Termine
Bei 5 oder 6 Teilnehmer 87 Euro, ab 7 Teilnehmer 69 Euro.

Gesundheits- bzw. Sportkurse	Termine
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 19.02.2013, 19:15 Uhr
NEUER Termin:	Do, 21.02.2013, 19:00 Uhr

Yogakurs Julia Schöffler, Yoga-Lehrerin (BYV)
Die Jahrtausende alte indische Lehre ist so beliebt wie nie zuvor. Kein Wunder, bietet sie doch intensive innere Ruhe und tiefe Ausgeglichenheit für Körper, Geist und Seele. Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungsübungen verleihen neue Kräfte für Beruf und Freizeit. Und das Beste ist, dass man mit Yoga in jedem Alter und völlig ohne Vorkenntnisse beginnen kann. Fragen zu dem Kurs beantwortet gerne Frau Schöffler 01 79 / 8 30 47 67, 64,40 Euro
NEU: Donnerstag, 21.02.2013, 19:00 Uhr, 8 * 90 Minuten, Die Kurskosten werden eventuell von den Krankenkassen rückerstattet.

Kursort: Heimatmuseum, Durlacher Straße 30, Weingarten

Genau mein Kurs.
Programme Frühjahr/Sommer 2013
Jetzt anmelden!

Das neue **Programmheft für das Frühjahr 2013** ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel erhältlich. **Darin finden Sie ab der Seite 68 unsere aktuellen Kursangebote.**

Kolpingsfamilie


<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Freitag, 15. Februar 2013

Winterwanderung

Wir wandern wieder zum Sallenbusch und kehren bei Familie Erkmann ein. Für diejenigen, die nicht wandern können, bieten wir wieder einen Fahrdienst an. Verbindliche Anmeldungen bis 09. Februar 2013 bei Harald Wagner Tel. 5015.

Vorschau

6. bis 13. Oktober

55+ Wanderwoche in Südtirol

Der Diözesanverband Freburg bietet diese Wanderwoche mit geistlicher, 'egleitung in Völs am Schlern an. Begleitet wird die Woche von Pater Pius Kirchgessner aus Zell am Hamersbach und Elfriede Schur aus Kuchen. Preis für eine Woche mit Übernachtung, Vollpension und Begleitung 360,- Euro bei eigener Anreise. (evtl. Fahrgeheimenschaften) Weitere Informationen bei Harald Wagner, Tel 5015 oder im Internet unter www.kolping-freiburg.de



EC-Jugendarbeit Weingarten

www.ec-weingarten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

17.30-19.00 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr:

Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter ec-weingarten.de

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

KFD Deutschland



Die Katholische Frauengemeinschaft sagt allen Faschingsbesucherinnen vom 29. Januar 2013 herzlichen Dank.

Durch Ihren überaus zahlreichen Besuch können wir

- das Caritas Babyhospital in Bethlehem und

- die Uganda-Hilfe Büchenau grosszügig unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an Frau Brigitta Bohr unterstützt durch Ihren Mann Manfred und Sohn Patrick, sowie allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativgruppe

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Häkeln, Stricken) finden wie üblich in der alten Schulküche um 19.00 Uhr statt: Mittwoch, 20. Febr., Donnerstag, 28. Februar, Mittwoch, 6. März.

Vortrag über „Patientenverfügung“

Für viele Menschen löst die Vorstellung, im Falle von schweren Krankheiten, Alter oder Pflegebedürftigkeit nicht mehr selbst entscheidungsfähig zu sein, Unsicherheit und Ängste aus. Mit einer Patientenverfügung bestimmen Sie in einer schriftlichen Vorausverfügung welche medizinischen Maßnahmen und Handlungen durchgeführt oder unterlassen werden sollten. Der Arzt Dr. med. Ulrich Hildenbrand wird Ihnen aus fachkundiger Sicht die Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie mit einer Patientenverfügung Ihren Willen kundtun können.

Der Vortrag, in Kooperation mit dem Homöopathischen Verein Weingarten, findet statt am: Montag, 18. Februar 2013, 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, Marktplatz 12. Der Eintritt ist für Mitglieder frei. Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen € 3.--.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Homöopathischer Verein

Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de


Vortrag über „Patientenverfügung“

Für viele Menschen löst die Vorstellung, im Falle von schweren Krankheiten, Alter oder Pflegebedürftigkeit nicht mehr selbst entscheidungsfähig zu sein, Unsicherheit und Ängste aus. Mit einer Patientenverfügung bestimmen Sie in einer schriftlichen Vorausverfügung welche medizinischen Maßnahmen und Handlungen durchgeführt oder unterlassen werden sollten.

Der **Arzt Dr. med. Ulrich Hildenbrand** wird Ihnen aus fachkundiger Sicht die Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie mit einer Patientenverfügung Ihren Willen kundtun können, wenn Sie sich im Krankheitsfalle nicht mehr persönlich selbst äußern können.

Der Vortrag, in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauenbund Weingarten, findet statt am:

Montag, 18. Februar 2013, 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, Marktplatz 12.

Der Eintritt ist für Mitglieder frei. Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de


Närrisches Wandern

„Narri - narro - de Faching, der isch do !“ - gemäß diesem Spruch wollen auch wieder uns närrisch anziehen und uns am Fastnachtstienstag, dem 12. Februar 2013, um 13:31 Uhr an der Walzbachhalle zum Närrischen Wandern treffen. Nach einer rund zweistündigen Wanderung machen wir im AWO-Heim noch Stimmung - es wird ein schöner Nachmittag !!

Wer dafür einen Kuchen backen will, melde dies bitte bei Heidi (Tel. 07244-8200).

Wanderführer : Reinhold Mangei, Tel. (07244-) 8899.

Seniorenwanderung im Februar

Schon heute wollen wir unsere Senioren („60+“) und unsere Freunde informieren, dass die Februarwanderung vom 12.02. auf Dienstag, den 19.02.2013, verschoben wird,

damit es keine Überschneidung mit dem „Nährischen Wandern“ gibt. Treffpunkt zur Wanderung nach Blankenloch und zur Einkehr in einem Cafe ist um 14:00 Uhr am Reiterplatz in der Waldbrücke.

Anmeldungen für Rhön-Fahrt und für Ötigheim

Schon einige Mitglieder und Freunde unseres Vereins haben sich für die beiden Veranstaltungen Rhön-Fahrt (20. - 25.05.13) und Ötigheim mit der Operette „Das Schwarzwaldmädel“ (07.07.13) bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200, angemeldet. Wer sich früh anmeldet, ist auf jeden Fall dabei.

Übrigens: der Große Feldberg liegt im Taunus und nicht im Hunsrück, wie im Reisebericht zur Rhön-Fahrt zu lesen war

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Shere Khan, der Tiger, sein Freund Tabagui und die Schlange Kaa

Ist nicht eigentlich der Löwe der König der Tiere? Im Dschungelbuch nicht. Hier glaubt der Tiger Shere Khan, er sei der Herr über den gesamten Dschungel, alle müssen sich vor ihm ducken und ihm huldigen.

Dabei muss gesagt werden, dass sein Hunger nach Anerkennung und Macht ein angeborenes Gebrechen kompensieren soll. Shere Khan ist nämlich alles andere als ein großer starker Tiger:

Er hinkt. Er kann weder schnell rennen noch über ein Feuer drüber springen. Er plumpst hinein, verbrennt sich das Fell, macht sich lächerlich und hat seitdem vor Feuer panische Angst.

Außerdem nennt ihn die respektlose Rakscha „Lungri, den Lahmen“, was ihn zur Weißglut bringt. Zwischen eigenem Anspruch und Wirklichkeit klafft ein riesiges Loch. Eigentlich ist er nur Schwächeren gegenüber stark.

Mowgli zum Beispiel. Mowgli ist seine Beute. Und aus dieser Verbindung - der Kraft eines Raubtiers, dem eigenen Gefühl, sich immer wieder beweisen zu müssen und den vorangegangenen Kränkungen - ergibt sich eine explosive und bedrohliche Mischung.



Gut, dass Shere Khan wenigstens einen hat, der ihm treu ergeben ist:

der schleimige und heuchlerische Schakal Tabagui. Mit geschmeidigen und anschniegenden Bewegungen streicht dieser Shere Khan um das Fell, buckelt und diert vor ihm - so wie er zu Anfang auch Akela gegenüber gebuckelt hat. Tabagui führt kein bemerkenswertes eigenes Dasein sondern nur eines im Schatten eines - wenn auch nur vermeintlich - Stärkeren. Die Schlange Kaa will eigentlich niemandem etwas Böses und kann Gemeinheiten nicht leiden. Dennoch wirkt sie gemein und gefährlich, weil sie ständig hungrig auf der Suche nach etwas Essbarem ist. Im Grunde ist sie eher ein lächerlicher Typ, ständig angetrunken von vergorenem Kokosnussaft. Absolut bewundernswert sind ihre Schlangenbewegungen - komplett ohne Hände und mit sehr eingeschränkter Beinfreiheit.

Kommen Sie, liebe Zuschauer, und lassen Sie sich von Mowglis Feinden faszinieren. Es spielen Christian Kleefeld, Klara Knecht und Lisa Hamsen.

Aufführungen sind am 3., 9., 10. und 16. März, jeweils um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Bücherwurm“ oder an der Tageskasse. Erwachsene zahlen 5 €, Kinder 3,50 €.

Obst und Rebbauverein

Traditioneller Winterschnittkurs:

Schon oft in den letzten Jahren ist der Winterschnittkurs des Obst- und Rebbauvereins Weingarten an den Wetterverhältnissen gescheitert. Kein Grund zur Resignation!

Am Samstag, den 23. Februar um 13:30 Uhr findet im Gewann „Hinterer Heuberg“ unter der Leitung von Edwin Müller die traditionelle Lehrveranstaltung zum Schnitt von Obstbäumen und -Gehölzen statt. Ab der Einfahrt in das Mauertal ist der Weg zum Veranstaltungsort ausgeschildert. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.

Stützpunkt Leukämie- und Tumorerkrankte im Weingarten

Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten 78.000 neue Stammzellspender gewonnen, und seit 2001 mehr als 380 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V. ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie der Universitätsklinik Heidelberg. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

In unseren Räumen trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Treffen erfolgen alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag des Monats. Eine Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

B.L.u.T.e.V., Ringstr. 116, 76356 Weingarten
Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Tel. 07244/6083-0
Email info@blutev.de
www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)
Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten
Tel.: 07244 / 9479390
E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de
Internet: www.allerdings-weingarten.de

MiniClub jetzt auch dienstags!

Ihr Kind ist zwischen 1,5 und 3 Jahre alt, und Sie hätten gerne mal wieder etwas Zeit zur eigenen Verfügung? Wir Leiterinnen vom MiniClub betreuen Ihr Kind gerne wie bisher am Mittwoch

und Donnerstag und ab Februar auch am Dienstag vormittags für 3 Stunden. Jede Gruppe umfasst maximal 8 Kinder, die fest angemeldet sind. Die Leiterin der Gruppe wird jeweils im Wechsel von einer Mutter unterstützt. In den großen Räumlichkeiten mit Garten kann sich Ihr Kind frei bewegen und unbeschwert spielerisch und sozial entfalten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, besteht die Möglichkeit, zwei Schnuppertage mit Ihrem Kind im MiniClub zu verbringen, um das Angebot kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel.: 9479390), oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter Allerdings-Weingarten@web.de.



MiniClub-Kids

Riesenandrang bei „Märchen mit Musik“

Ein Märchenerzähler der besonderen Art war am Freitag, 1. Februar zu Gast beim Allerdings-Familienzentrum.

Siegfried Blattner erzählte die beiden Märchen „Tischlein Deck dich“ und „Das tapfere Schneiderlein“ - wobei er die Handlung gekonnt mit Musik untermalte- von der Pauke über das Krummhorn bis zur Piccoloflöte waren die unterschiedlichsten Musikinstrumente vertreten.

Nicht zuletzt trug auch das schöne Ambiente in der Scheune im Fränkischen Hof zu einem gelungenen Nachmittag bei. An dieser Stelle möchte sich das Team vom Familienzentrum nochmals ganz herzlich für die Gastfreundschaft bei Familie Trauboth bedanken.



Märchen mit Musik

So wolt' ich doch nie rumbrüllen...

... wie Sie zu Hause in alltagstypischen Situationen mit Ihrem Kind gelöster handeln können

Elternkurs (4 Abende, jeweils Di. von 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr)

mit

Ramona Kurz

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin/

Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (ISTN)

Termine: 19.2., 26.2., 05.3., 12.3.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Kurs nach dem Landesprogramm **STÄRKE** kostenlos besucht werden.

Infos und Anmeldung: Ramona Kurz 07203 5028231 oder ramona.kurz@gmx.net



Der Kurs findet in der Turmbergschule in Weingarten statt.

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.



Hundetraining macht auch im Winter Spaß.

Wir machen einfach das Beste aus dem Wetter und treffen uns wie immer samstags auf unserem Platz in der Breitwiese:

15.15 - 16.00

Welpenschule

16.00 - 17.00

Junghunde und Fortgeschrittene

Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de finden sich weitere Informationen und Fotos vom Training.

Bei Interesse steht Jürgen Stiller, 07257/931422, für Fragen zur Verfügung.



Schuljahrgänge

SCHUL-
JAHRGANG

Jahrgang 1936/37

Liebe Schulkameradinnen und Schulkameraden, wir erinnern an unser erstes Treffen in diesem Jahr - am Freitag, dem 08. Februar, ab 16.00 Uhr im Restaurant am See - Wir hoffen auf ein gesundes, zahlreiches Wiedersehen!

Weitere Termine für dieses Jahr sind zum 03. Mai - Ausflug ins Albtal -, und 30. August - Grillfest bei Willi - geplant.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten



www.fvgg-weingarten.de

Ergebnisse von Vorbereitungsspielen

FVgg Weingarten 1 - SC Neuburgweier 1 1:0
Torschütze: Daniel Fritscher (Elfmeter)

Termine Vorbereitungsspiele

Samstag, 09.02.2013, 14.30 Uhr
FC Untergrombach 1 - FVgg Weingarten 1
Donnerstag, 14.02.2013, 19.00 Uhr
FVgg Weingarten 1 - SpVgg Söllingen

Abteilung
Judo



www.fvgg-weingarten.de

Staatliche Übungsleiterlizenz für Diana Kindler

Neben ihrer Vorbereitung zur Dan-Prüfung nahm unsere Trainerin Diana Kindler am Ausbildungslehrgang zum staatlich geprüften Übungsleiter „Judo“ an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe teil. Im Bestreben, allen unseren Trainern die Möglichkeit des Lizenzerwerbs zu bieten, hatten wir Diana zur Ausbildung angemeldet.

Im vergangenen Spätjahr war es dann soweit und Diana Kindler stellte sich der theoretischen und praktischen Prüfung, die sie mit großem Erfolg ablegte.

Mit Diana haben nun alle unsere Trainer eine gültige Trainerlizenz, die aktiv ins Training und die Ausbildung unserer Mitglieder eingebracht wird.

Wir gratulieren Dir herzlich und danken für Dein Engagement.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball



www.tsv-weingarten.de

Ergebnisse vom 2. Februar

Damen Bezirksklasse:

TSV Weingarten 2 - CVJM Neureut 1:3
(19:25, 25:6, 19:25, 21:25)

TSV Weingarten 2 - TuS Durmersheim 2 3:0
(32:30, 25:23, 25:13)

Herren Bezirksliga:

TSV Weingarten - VSG Kleinsteinb. 2 1:3
(25:18, 22:25, 15:25, 22:25)

TSV Weingarten - VSG Ettl./Rüppurr 3 3:2
(25:19, 25:19, 23:25, 19:25, 15:11)

Herrenmannschaft mit zwei Gesichtern

Am letzten Samstag begannen sowohl der Tabellennachbar aus Kleinsteinbach wie auch unser Team das Spiel sehr nervös. Im ersten Satz hatten unsere Spieler die Nervosität besser im Griff und gewannen diesen deutlich. Doch dann besonnen sich die Gäste aus Kleinsteinbach ihrer spielerischen Linie und dominierten das restliche Spiel.

Im zweiten Spiel gegen die stärker eingeschätzten Gäste aus Rüppurr war unsere Mannschaft nicht wiederzuerkennen. Es entwickelte sich ein Spiel auf hohem Niveau und unsere Spieler sicherten sich verdient die ersten beiden Sätze. Im dritten verschenkte man dann aber die Chance den Sack zuzumachen und unterlag knapp. Der vierte Satz ging deutlich an Rüppurr. Im Entscheidungssatz überzeugte unsere Mannschaft durch extrem konzentriertes Spiel und gewann diesen und damit das Spiel verdient. 1

TSV Weingarten e.V.

Abteilung: Wintersport / Wandern



www.tsv-weingarten.de

Fastnachtswanderung

Zu unserer traditionellen Wanderung am Fastnachts-Dienstag, dem 12.02.2013, treffen wir uns um 10 Uhr am Bahnhof-West. Nach ca. 2 Std. Wanderung kehren wir in Walters Keller ein, wo wir noch einen fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen wollen. Wer nicht mitwandern kann, ist ab ca. 12.30 Uhr im Keller herzlich eingeladen.

Wanderführer Walter Scholl. Näheres unter Tel. 07244-2647.

Seniorenwanderung am Donnerstag, 21. Februar

Treffpunkt 09.30 Uhr bei den Kirchen. Auch Nichtmitglieder des TSV sind herzlich eingeladen.

Wanderführerin Margareta Schaufelberger, Tel. 07244 2850.

Skifreizeit „classic“ in Hopfgarten - Skigebiet „Wilder Kaiser“ vom 19.01.-26.01.2013

Wie jedes Jahr Ende Januar trifft sich eine Gruppe Skifahrer, Langläufer und Winterwanderer Samstagmorgens bei Zeiten vor der Walzbachhalle, um gemeinsam einem „neuen“ Urlaubziel entgegenzufahren. In diesem Jahr war der „Wilde Kaiser“ dran, eines der größten zusammenhängenden Skigebiete Österreichs.

Nach Ankunft im Hotel und ersten Erkundungen in Hopfgarten gab es am späteren Abend noch Informationen von unserem Reiseleiter Peter, über die möglichen „Events“ dieser Woche.

Am Sonntag konnten die Skifahrer endlich in das Skigebiet einsteigen, sehr praktisch hierbei erwies sich die Lage des Hotels: direkt gegenüber der Talstation wa-

ren wir im Sporthotel Fuchs abgestiegen. Der Wochenanfang wurde uns leider etwas vermist, da das Wetter nicht mit spielte und die Landschaft in eine „graue Suppe“ hüllte. Als Alternativprogramm fuhren wir am Nachmittag mit dem Bus nach Westendorf. Hier bestand die Möglichkeit zur Führung durch den Ort, einer Käseprobe in der Heumilchkäseerei und einer Schnapsprobe. Am Dienstag war neben dem Skifahren für die Wanderer eine Fahrt nach Kitzbühel geplant. Ein Abstecher zum Trainingslauf des Hahnenkamm Rennens inklusive. Die Langläufer kamen auch auf Ihre Kosten und konnten auf diversen gespurten Loipen im Umkreis Ihre Runden drehen.

Zum gemeinsamen Fototermin trafen wir uns am Mittwoch beim Iglu Dorf in Hochbrixen. Danach wurde bei strahlendem Sonnenschein die hervorragenden Pistenverhältnisse ausgenutzt. Am Donnerstag fuhr der Bus nach Wörgl und auf dem Heimweg über Ellmau, um dort die Skifahrer mitzunehmen, die sich auf die Suche nach dem Bergdoktor Haus gemacht hatten. Unser Stjepan wurde an diesem Abend zum „Busfahrer 2013“ gekürt, da er uns mittlerweile seit 10 Jahren behutsam zu unseren Urlaubszielen bringt.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise war der Tiroler Abend im Liftstüberl des Hotels. Die Schuhplattler Gruppe Hopfgarten führte uns mit einem zweistündigen Programm in die Tradition „des Schuhplattlens“ ein.

Der eine oder andere wurde auch zum Mitmachen aufgefordert. Der Freitag kündigt schon wieder das Ende unseres Urlaubes an. Leider war das Wetter auch wieder trübe und es schneite ein wenig. So hatte man auch noch die Möglichkeit das eine oder andere Mitbringsel zu erstehen.

Tag der Rückfahrt, heute konnte man bereits eine halbe Stunde eher Frühstück, um auch rechtzeitig mit Sack und Pack beim Bus zu sein. Kurz vor neun konnten wir dann wieder in Richtung Heimat aufbrechen.

Ein großer Dank gilt unserem Peter, der es immer wieder fertig bringt die Interessen von Skifahrern, Langläufern und Winterwanderern unter eine Hut zu bringen.

Auf ein Wiedersehen in 2014, wer weiß wo die Reise hin geht... C.M.

Einen ausführlichen Reisebericht, mit vielen schönen Bildern, kann man demnächst auf unserer Internetseite

<http://wsw.tsv-weingarten.de/> einsehen.



TSV Weingarten beim Iglu-Dorf in Hochbrixen



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße**

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

Termine 2013

24.02.2013

Ehrungs-Matinee

27.02.2013

Aktivversammlung

08.03.2013

Monatstreffen - zünftiges Schlachtfest

09.03.2013

Sportlerehrung

13.03.2013

Jugendvollversammlung

15.03.2013

Jahreshauptversammlung

So ein Käse

Wieder einmal gab es beim Monatstreffen der Schützen ein kulinarisches Erlebnis besonderer Art. Die Mitglieder waren eingeladen zum gemeinsamen original Schweizer Raclette-Essen. Hierbei wird ein halber Laib Raclettekäse in einer speziellen Käsehalterung erhitzt und das Geschmolzene anschließend durch den „Racleteur“ abgeschabt. Nachdem „Maître Racleteur“ Marius seine Gehilfen Wolfgang und Matthias in die Technik eingewiesen hatte, konnte es losgehen. Zeitgleich wurden die 3 Raclettes gestartet und das große Schaben konnte beginnen. Reihum bekam so jeder seinen Käse ab.

Das gemeinsame Beisammensein nahmen Ex-OSM Klaus Gierich und OSM Alexander Hill zum Anlass und dankten den Vereinsmitgliedern für ihren außerordentlichen Einsatz im Verein. Dieses besondere Engagement hatte dazu beigetragen, dass der Schützenverein Weingarten durch den Kreisschützenmeister Roland Wittmer mit dem Wanderpokal für besonderes Engagement im Schützenkreis Bruchsal ausgezeichnet wurde.



Frohe Runde beim Raclette-Essen



„Racleteur“ Wolfgang

In froher Runde und mit angeregten Gesprächen ließ man den Abend ausklingen. Übrigens am 8. März ist schon das nächste Monatstreffen. Anmeldungen zum „zünftigen Schlachtfest“ nimmt SF Simone Garcia Montes Tel. 07244-609047 schon jetzt entgegen.

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.



Karneval

Wilhelm Busch (1832-1908)

**Auch uns, in Ehren sei's gesagt,
Hat einst der Karneval behagt,
Besonders und zu allermeist
In einer Stadt, die München heißt.
Wie reizend fand man dazumal
Ein menschenwarmes Festlokal,
Wie fleißig wurde über Nacht
Das Glas gefüllt und leer gemacht,
Und gingen wir im Schnee nach Haus,
War grad die frühe Messe aus,
Dann können gleich die frömmsten Frau'n
Sich negativ an uns erbau'n.**

**Die Zeit verging, das Alter kam,
Wir wurden sittsam, wurden zahm.
Nun sehn wir zwar noch ziemlich gern
Die Sach' uns an, doch nur von fern
Ein Auge zu, Mundwinkel schief
Durchs umgekehrte Perspektiv.**



Bitte beachten:

Wegen Fasching fallen Übungsabende aus: 11. und 13. Februar. Wir möchten Ihnen jedoch ein lustiges Karnevalsgedicht unterbreiten.

Skiclub „Stabil“ 1989
Weingarten e.V.



Familienfahrt 2013

Am Wochenende starten die Teilnehmer zu unserer diesjährigen Familienfahrt. Wir wünschen Euch eine gute Anreise und eine tolle Woche bei bestem Wetter und guten Schneeverhältnissen, Ski heil.

Abschlussfahrt Ischgl/Galtür

für unsere Abschlussfahrt vom 15.-17.03 haben wir aufgrund einer Absage nun noch 3 freie Plätze. Also, nicht zögern, gleich anmelden und dabei sein.

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen
und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil
ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum
Halbjahresende möglich